



Teambuilding
Supervision
Fachtage



Expertengruppen
Referentenpool

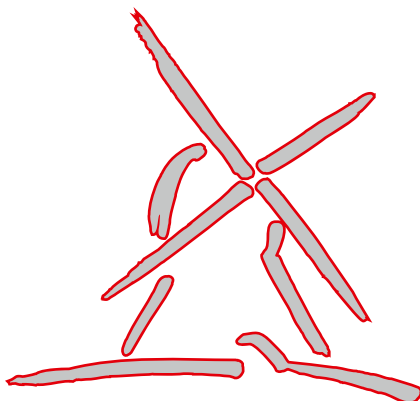
Fachbereich Kinder Jugend und Familie

FORTBILDUNG 2024

DRK Kreisverband Gifhorn e.V.
DRK Service- und Pflorgeteam Gifhorn gGmbH

*„Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“*

Chinesische Weisheit



In den letzten Jahren wehen die Winde extrem stark aus allen Richtungen und wir müssen uns seitdem immer wieder auf neue Herausforderungen im Alltag einstellen.

Im Fortbildungskatalog für das Jahr 2024 haben wir es uns daher zur Aufgabe gemacht, diese Herausforderungen speziell im Kitaalltag mit einer inspirierenden Bandbreite von ReferentInnen und spannenden Themen anzugehen.

Damit bieten wir Euch die Möglichkeit, wertvolle Ressourcen zu entdecken und in Eurem täglichen Umgang mit Kindern, Familien und im Team zu entfalten.

Viel Schwung und neue Motivation für Eure Arbeit wünscht

Nele Westphal

Fachbereichsleitung

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldeverfahren und Geschäftsbedingungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bitte melden Sie sich online über unsere Seminarseite

<https://www.drkseminare-gifhorn.de/>

zu den Fortbildungen an.

Folgende Angaben werden für die Anmeldung benötigt:

- Einrichtung
- Kostenstelle
- Anschrift
- E-Mail

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Eine Anmeldebestätigung über die von Ihnen gewählte Fortbildung erhalten Sie per Mail von uns.

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für Ihre Unterlagen. Des Weiteren erhalten Sie einen Reflexionsbogen, den Sie ausgefüllt entweder über den/die ReferentIn oder Ihre Einrichtungsleitung an den Fachbereich zurückgeben.

Die Abmeldung von einer Fortbildung erfolgt ausschließlich über die E-Mail-Adresse: fortbildung-kjf@drk-gifhorn.de Ein Rücktritt ist bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. Es kann immer eine Ersatzperson benannt werden. Eventuell anfallende Kosten werden in Rechnung gestellt.

Tagungsgetränke werden, falls nicht anders vermerkt, gestellt. Eine Verpflegung wird nur angeboten, wenn es gesondert vermerkt ist.



Einige der Fachtage finden digital statt. Die Fachtage, die es betrifft sind auch als digitale Fachtage gekennzeichnet. Alle anderen Fachtage finden in Form von Präsenzveranstaltungen statt.

Kontakt:

Julia Kotulla

Telefon: 05371 804-411

Fax: 05371 804-499

E-Mail: fortbildung-kjf@drk-gifhorn.de

Inhaltsverzeichnis

Leitungskompetenz

Jahrestagung.....	10
Dienstbesprechungen.....	11
Arbeitsrecht.....	12
Digitaler Rechnungseingang.....	13

Teambuilding

Teambuilding.....	15
-------------------	----

Fallsupervision

Fallsupervision.....	17
----------------------	----

Fachtage

Erfahrungswelt Pädagogik

Neue Elterngeneration.....	19
Umgang mit verhaltensungewöhnlichen Kindern.....	20
Sprechen, brabbeln, diskutieren.....	21
Tagesabläufe gestalten.....	22
La-Le-Lu, Schlafstörungen.....	23
Trennungskinder.....	24
Der kleine Yogi.....	25
Da flog die Maus ins Glück.....	26
Frühkindliche Bewegungsmuster - Teil II.....	27
Inklusion in Kindertageseinrichtungen.....	28
Partizipation in Kindertageseinrichtungen.....	29
Kinder im Kontext von Familiensystemen.....	30
Stabile Bindung und Beziehung.....	31
Schwierige Elterngespräche.....	32
Will es nicht, oder kann es nicht...?.....	33
Autismus.....	34

Bewegung

Ringen und Raufen in der Kita.....	35
Bewegung und Spaß.....	36

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Musik

Mehr Bewegung mit Musik.....	37
Klanggeschichten.....	38
Mehrsprachigkeit.....	39
Wie lernen kleine Kinder musikalisch?.....	40

Naturpädagogik

Große Tiere des Waldes - kleinteilig erklärt.....	41
Kleine Tiere des Waldes - großartig erklärt.....	42
LandArt und Naturkunst.....	43

Prävention

Starkes Ich – Starkes Wir.....	44
Lebendig in Verbindung mit sich selbst und anderen.....	45
Kommunikation auf allen Ebenen.....	46
PERMANent GLÜCK-lich in der Kita.....	47

IT

WinKita.....	49
Diamant Kassenbuch.....	50

Expertengruppen

Expertengruppe Sprache.....	52
Expertengruppe Inklusion.....	53
Expertengruppe Krippe.....	54
Expertengruppe Kinderschutz.....	55
Expertengruppe Mentoring.....	56
Expertengruppe Stellvertretende Leitungen.....	57
Expertengruppe Entspannungspädagogik.....	58
Expertengruppe Neue Leitung.....	59
Expertengruppe Qualitätsmanagement.....	60

Weitere Schulungen

BrandschutzhelferIn.....	62
Schulungen für Servicekräfte.....	63


Modellbeschreibungen

Die pädagogischen Fachkräfte des DRK Kreisverbandes Gifhorn e. V. bilden sich jährlich in den vielfältigen Themen der Kindertagesstätten fort, um sich und die Einrichtung für die Kinder und Familien weiterzuentwickeln. Alle pädagogischen Fachkräfte haben die Möglichkeit an Fortbildungen des DRK Kreisverbandes Gifhorn e. V., des DRK Landesverbandes Niedersachsen e. V. oder anderer Träger/Anbieter teilzunehmen. Dadurch entstehen neue interessante pädagogische Ansätze und Themen, die wir kennenlernen und praktizieren möchten. Ebenso bildet sich das Team durch mehrere Studientage pro Jahr weiter. Der Fortbildungsbedarf der pädagogischen Fachkräfte wird durch die jährlich geführten und dokumentierten Mitarbeitergespräche ermittelt und festgestellt. Für das kommende Jahr 2024 kann jede Leitung zwischen drei Modellen der Fort- und Weiterbildung entscheiden.

- Fortbildungsmodell 1 - Teambuilding
- Fortbildungsmodell 2 - Fallsupervision und ein digitaler Fachtag
- Fortbildungsmodell 3 - Fortbildungstage, davon mindestens einer digital

Im folgenden Text werden die drei Fortbildungsmodelle näher erläutert und auf deren Besonderheiten in der Struktur eingegangen.

Fortbildungsmodell 1 - Teambuilding

 Das Fortbildungsmodell 1 - Teambuilding ist ein Modell, bei dem sich das Team mit einem/einer ProzessbegleiterIn durch einen einjährigen Prozess weiterentwickelt und das Team dabei alle seine Möglichkeiten und Ressourcen kennenlernt und in das tägliche Handeln einbringt.

Fortbildungsmodell 2 - Fallsupervision

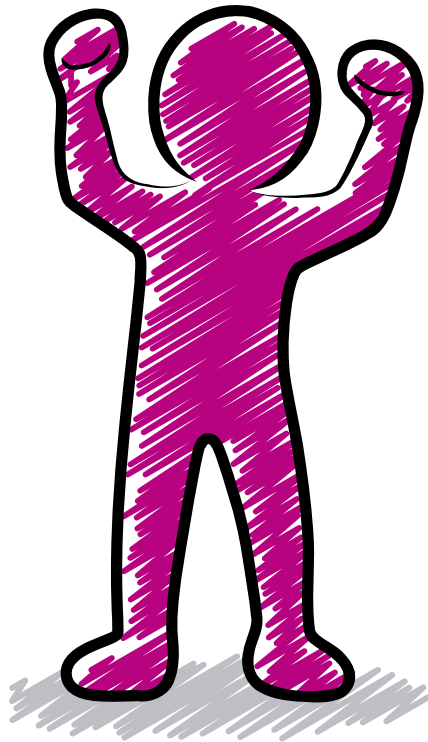
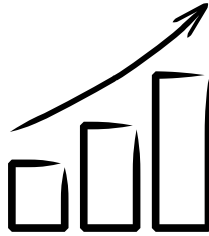
Fortbildungsmodell 2 - Fallsupervision ist ein Modell, bei dem das Team über einen Fall themenspezifisch beraten wird bzw. durch die Begleitung der/des SupervisorIn sich selbst berät. Ein Beispiel dafür wäre, wenn ein Team Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit einer Familie hat oder immer wieder in der Arbeit an die eigenen Belastungsgrenzen stößt. Ziel der Fallsupervision ist, die pädagogischen Fachkräfte durch den Austausch über die Konflikte und Probleme bezüglich der Familie/des Kindes zu entlasten, Handlungsalternativen und Lösungen für konkrete Herausforderungen zu erarbeiten und den Umgang mit der Problematik zu verbessern. Die beruflich professionelle Rolle, die eigene Persönlichkeit/Haltung, die Rahmenbedingungen und die MitarbeiterInnen und mit ihren Sichtweisen auf den Fall sind dabei wichtige Elemente, die bei einer Fallsupervision und Reflexion mit einbezogen werden müssen.

Die Fallsupervision wird mit dem Team ganztägig durchgeführt. Zusätzlich wird die Einrichtung an einem digitalen Fachtag teilnehmen, um sich mit den Besonderheiten und Herausforderungen eines digitalen Fachtages auseinanderzusetzen und sich diesbezüglich weiterzuentwickeln. Eine große Auswahl aus verschiedenen Themen wird im Fortbildungskatalog angeboten.

Fortbildungsmodell 3 - Fortbildungstage

Fortbildungsmodell 3 - Fortbildungstage ist ein Modell, bei dem sich die Einrichtungen an drei Fachtagen weiterbilden. Wie jedoch auch im Modell 2 beschrieben, müssen sich die Einrichtungen mindestens zu einem digitalen Fachtag anmelden, um sich mit den Besonderheiten und Herausforderungen eines digitalen Fachtages auseinanderzusetzen und sich diesbezüglich weiterzuentwickeln.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit für die Einrichtungen, sich durch die Fachberatungen des DRK Kreisverbandes Gifhorn e.V. beraten zu lassen. Die Fachberatungen unterstützen das Team bei Komplikationen in der Zusammenarbeit mit Familien, bei internen Differenzen im Team, beim Thema Kinderschutz und sie beraten bezüglich pädagogischer Inhalte.



Leitungskompetenz

Jahrestagung

Zusammenhalt und Kommunikation

Viele Strukturen haben sich verändert und werden sich eventuell noch weiter verändern. Einige von Ihnen haben sich erst vor kurzem beruflich verändert und leiten ihre Kindertagesstätte. Auch der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie strukturiert sich um.

Damit wir die Zusammenarbeit und Kommunikation sowohl zwischen Ihnen als Einrichtungsleitungen, als auch zwischen dem Fachbereich KJF und Ihnen intensivieren und weiter entwickeln können werden wir im Jahr 2024 die Leitungstage gemeinsam außerhalb verbringen.

ReferentIn

Termin 06. - 07.06.2024

Zeit wird noch bekannt gegeben

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Einrichtungsleitungen aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Dienstbesprechungen

der Kita Einrichtungsleitungen

Die Dienstbesprechungen der Kita-Leitungen werden an den nachfolgenden Terminen stattfinden:

- 13.03.2024 09:00–13:00 Uhr
- 11.09.2024 09:00–13:00 Uhr
- 04.12.2024 09:00–13:00 Uhr

Referentin Nele Westphal, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie

Termin siehe oben

Zeit 09.00 - 13.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Einrichtungsleitungen aus DRK Kitas

Kosten

Anmeldefrist 30.11.2023

Arbeitsrecht

Basiswissen

In dieser Schulung vermitteln wir Ihnen das Basiswissen im Arbeitsrecht mit hilfreichen Tipps für die Praxis:

- Rechtssichere Vorbereitung der Einstellung: Fehler im Hinblick auf das Allgemeine Gleichstellungsgesetz vermeiden, zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
- Rechtssicherer Arbeitsvertragsabschluss: Befristete Einstellung, unbefristete Einstellung, Probezeit
- Rechtsfragen zum Arbeitsverhältnis: einzuhaltende Arbeitszeit, Direktionsrechte, Urlaub, Mutterschutz und Elternzeit
- Umgang mit Krankheit und Fehlzeiten: Anzeige und Nachweispflicht bei Krankheit, Dokumentation
- Probleme im Arbeitsverhältnis: anlassbezogene Mitarbeitergespräche und deren Dokumentation, Ermahnung, Abmahnung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Ablauf der Befristung, ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung, Aufhebungsvertrag

Diese Veranstaltung ist für alle Leitungskräfte und stellvertretenden Leitungskräfte des DRK Kreisverband Gifhorn. e. V. und DRK Service- und Pflegeteam gGmbH offen.

Referentin Steffi Ullmann, Teamleitung Personal

Termin 12.03.2024 oder 10.09.2024

Zeit 09.00 - 13.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Leitungskräfte und Stellvertretungen des DRK

Kosten

Anmeldefrist 30.11.2023

Digitaler Rechnungseingang

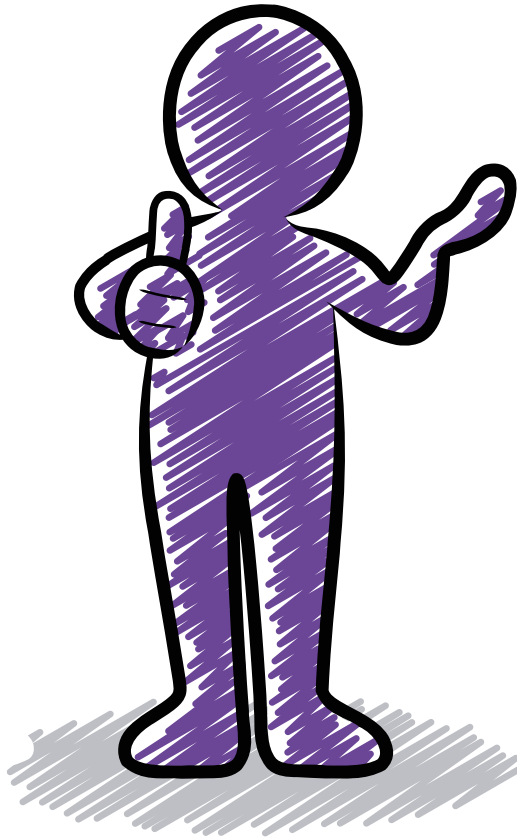
mit dem windream BPM Client

In dieser Schulung vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der Rechnungsprüfung sowie die digitale Bearbeitung der Eingangsrechnungen.

Hierbei erlernen Sie den sicheren Umgang mit dem Programm „windream BPM Client“.

Ferner klären wir die neuen Anforderungen bei einer Bestellaufgabe.

Referent	Lars Eckhoff, Finanzbuchhaltung
Termin	13.02.2024 oder 05.06.2024 oder 06.09.2024 oder 29.11.2024
Zeit	10:00–12:00 Uhr
Ort	IT-Schulungsraum, DRK Kreisverband Gifhorn e. V.
Zielgruppe	Leitungskräfte, Stellvertretungen, zeichnungsberechtigte Fachkräfte
Kosten	
Anmeldefrist	30.11.2023



Teambuilding

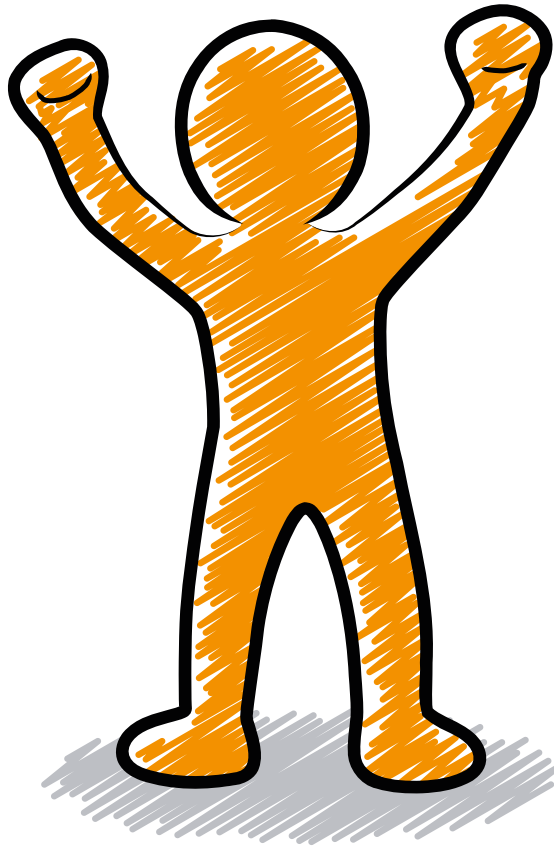
Teambuilding

Modell I

Das Fortbildungsmodell 1 - Teambuilding ist ein Modell, bei dem sich das Team mit einem/einer ProzessbegleiterIn durch einen einjährigen Prozess weiterentwickelt und dabei alle seine Möglichkeiten und Ressourcen kennenlernt und in das tägliche Handeln einbringt.

Referentin Frau Gila Zirfas-Krauel

Durch Bewerbung des Angebotes haben sich einige Kitas für dieses Modell entschieden. Individuelle Terminabsprachen finden zwischen den teilnehmenden Kitas und der Referentin statt.



Fallsupervision

Fallsupervision

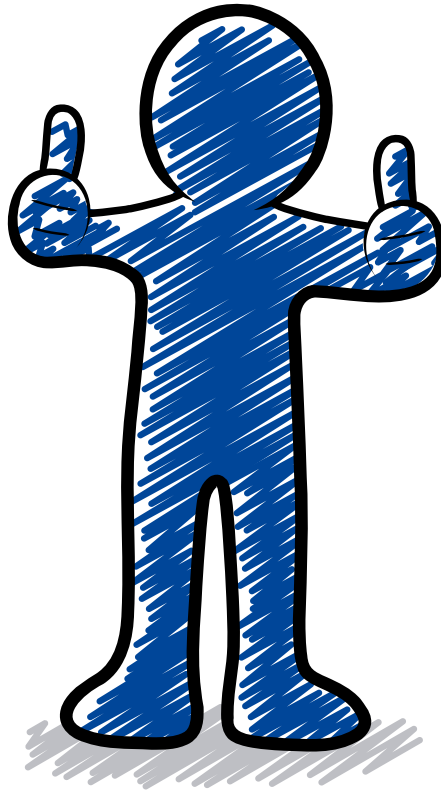
Modell II

Fortbildungsmodell 2 - Fallsupervision ist ein Modell, bei dem das Team über einen Fall themenspezifisch beraten wird bzw. durch die Begleitung der/des SupervisorIn sich selbst berät. Ein Beispiel dafür wäre, wenn ein Team Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit einer Familie hat oder immer wieder in der Arbeit an die eigenen Belastungsgrenzen stößt. Ziel der Fallsupervision ist, die pädagogischen Fachkräfte durch den Austausch über die Konflikte und Probleme bezüglich der Familie/des Kindes zu entlasten, Handlungsalternativen und Lösungen für konkrete Herausforderungen zu erarbeiten und den Umgang mit der Problematik zu verbessern. Die beruflich professionelle Rolle, die eigene Persönlichkeit/Haltung, die Rahmenbedingungen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Sichtweisen auf den Fall sind dabei wichtige Elemente, die bei einer Fallsupervision und Reflexion mit einbezogen werden müssen.

Die Fallsupervision wird mit dem Team ganztägig durchgeführt. Zusätzlich wird die Einrichtung an einem digitalen Fachtag teilnehmen, um sich mit den Besonderheiten und Herausforderungen eines digitalen Fachtages auseinanderzusetzen und sich diesbezüglich weiterzuentwickeln. Eine große Auswahl aus verschiedenen Themen wird im Fortbildungskatalog angeboten.

Referentin Dr. Mechthild Klotz

Durch Bewerbung des Angebotes haben sich einige Kitas für dieses Modell entschieden. Individuelle Terminabsprachen finden zwischen den teilnehmenden Kitas und der Referentin statt.



Fachtage

Neue Elterngeneration

Gesellschaft im Wandel

Auf das Thema Kindheit wird so sensibel, aber auch so verunsichert wie nie geschaut. Generationen verändern sich und die jetzige hat auch Herausforderungen in der Erziehung und Schwierigkeiten, Sicherheit und Strukturen zu geben. Wir werden uns in der Weiterbildung mit den Auswirkungen auf die Kinder und den Folgen für die Pädagogik beschäftigen.

Inhalte:

- Rückblick in vergangene Generationen und deren Themen
- Wo stehen wir heute und warum?
- Die jetzige Elterngeneration und ihre Probleme mit dem Erziehen
- Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern
- Was bedeutet das für den pädagogischen Alltag?
- Erziehungspartnerschaft und Elterngespräche unter diesen Aspekten

Gruppengröße: max. 60 TeilnehmerInnen

Referentin	Anne Catrine Stelter, Erzieherin, Systemische Beraterin
Termin	29.02.2024
Zeit	09:00–13:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Umgang mit verhaltensungewöhnlichen Kindern

Kinder können impulsiv, laut, sehr zurückhaltend, unsicher, energisch bis hochsensibel sein. Wenn das Verhalten uns stark herausfordert und der Gruppenalltag davon sehr beansprucht wird, kann es für PädagogInnen und die ganze Gruppe schwierig werden. Wir erarbeiten Ursachen für auffälliges Verhalten, sowie Lösungsansätze im Umgang mit Kind und Eltern unter folgenden Aspekten:

- Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie sieht Kindheit und Erziehung heute aus?
- Systemische Sichtweise auf Symptome und Verhaltensweisen
- Umgang mit diesen Kindern in der Einrichtung
- Lösungsansätze im Team erarbeiten können
- Stärkung des sozialen Miteinanders in der gesamten Gruppe

Gruppengröße: max. 60 TeilnehmerInnen

Referentin Anne Catrine Stelter, Erzieherin, Systemische Beraterin

Termin 06.02.2024

Zeit 09:00–13:00 Uhr

Ort Digitaler Fachtag

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Sprechen, brabbeln, diskutieren

mit Kindern unter drei Jahren

In dieser Weiterbildung werden kurz einige Sprachentwicklungsphasen aufgezeigt. Ebenso wird aber auch deutlich, dass Kommunikation nicht nur aus Sprache besteht und wie man im Alltag die sprachliche Entwicklung und das Kommunikationsverhalten der Kinder fördern kann. In diesem Kurs speziell für die Krippe reflektieren wir unser eigenes Kommunikationsverhalten und werden einige überraschende Erkenntnisse erlangen.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- die physiologische Sprachentwicklung
- nonverbale Kommunikation
- neurologische Grundlagen zum Spracherwerb
- Sprachunterstützungsmöglichkeiten
- Förderung im Alltag

An diesem Tag werden sehr praktisch verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten getestet und eine fachliche Grundlage vermittelt. Gemeinsam analysieren wir, wie „sprachfreundlich“ das Umfeld für die Kinder ist.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referentin	Sandra Samrane, Ergotherapeutin
Termin	23.05.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Krippen
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Tagesabläufe gestalten

Von der Wartezeit zur Bildungszeit

Sogenannte Mikrotransitionen erschweren uns und den Kindern oftmals den Alltag. Wie kann man Übergänge sensibel gestalten und so Wut, Unsicherheit und Aggressionen vermeiden?

Im Fachtag werden folgende Inhalte beleuchtet:

- die Bedeutung von Mikrotransitionen
- herausforderndes Verhalten minimieren
- Übergänge sensibel gestalten
- von der Wartezeit zur Bildungszeit

Sie werden sich der vielen Übergänge im Tagesablauf bewusst und Ihnen wird schnell deutlich wie viel Zeit wir unnötigerweise verschwenden. Gemeinsam wird eine praktische Umsetzung erarbeitet, Erfahrungs- und Bildungsräume zu schaffen.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referentin	Sandra Samrane, Ergotherapeutin
Termin	15.05.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

La-Le-Lu, Schlafstörungen

Kinder U3

Schlafstörungen sind die Volkskrankheit Nummer eins und dies macht auch vor den Kindern nicht halt. Was muss für einen gesunden Kinderschlaf beachtet werden und wie kann ich Kinder zum Schlafen bringen? Wie kann ich Eltern beratend zur Seite stehen und die Entstehung von Schlafstörungen vermeiden?

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- anatomische und neurologische Grundlagen des Schlafes
- die Bestimmung der „Schlaftypen“
- Formen von Schlafstörungen
- polyphasischer Schlaf bei Kindern
- Schlafhygiene

In diesem Kurs speziell für die Krippe wird anhand von Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und praktischen Anwendungsmöglichkeiten die Grundlage zu einer guten Beratung von Eltern geschaffen.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referentin	Sandra Samrane, Ergotherapeutin
Termin	03.09.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Krippen
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Trennungskinder

in der Kita

Trennungs-, Scheidungs- und auch Patchworkfamilien gehören zum Kitaalltag dazu. Es ist aber nicht immer leicht, die Familien in dieser Situation gut zu begleiten. Oft zeigen die Kinder schon vor der Trennung Veränderungen in Ihrem Verhalten, ziehen sich zurück oder gehen stark in die Aggression nach außen. An diesem Vormittag geht es darum, was diese familiären Veränderungsprozesse mit den Kindern und Familien machen und wie man als ErzieherIn positiv auf die Kinder eingehen und sie behutsam unterstützen kann.

- Was brauchen Kinder in dieser Lebensphase von den Fachkräften?
- Wie können die pädagogischen Fachkräfte stabile Bezugspersonen bleiben?
- Wie geht man mit eventuellen Symptomen und Verhaltensweisen der Kinder um?
- Wie gehe ich auf die Eltern ein und was muss ich in Gesprächen beachten?

Bringen Sie gerne konkrete Fragen zu ihren aktuellen Fällen mit.

Gruppengröße: max. 60 TeilnehmerInnen

Referentin	Anne Catrine Stelter, Erzieherin, Systemische Beraterin
Termin	24.10.2024
Zeit	09:00–13:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Der kleine Yogi

Kinder-Yoga ganz entspannt

An diesem stark praxisorientierten Fortbildungstag entdecken wir, wie fröhlich und unkompliziert Kinder-Yoga in der Kita umgesetzt werden kann und wie gut es allen tut! Bewegte Asanas-Mit-Mach-Geschichten, Elemente aus dem Brain-Gym, Entspannungsspiele und Mini-Meditationen verbinden auf spielerische Weise Bewegung und Entspannung und motivieren zum achtsamen, genussvollen Hineinspüren in Körper und Seele. Ohne Wettbewerb und oft auch non-verbal gelingt es hierbei, Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und motorischen Entwicklung zu fördern und den Abbau von Spannungen und Unruhe zu unterstützen.

Inhalts-Überblick:

- kurze Einführung in Yoga und die Besonderheiten bei der Umsetzung mit Kindern
- Wirkweise und Einüben der wichtigsten Asanas für Kinder
- Yoga-Rituale und aktive Entspannungsspiele für verschiedene Phasen des Kita-Alltags, z.B. Morgenkreis, Bewegungsstunde
- ein komplettes Stundenkonzept für eine kleine Kinder-Yoga-Einheit ab ca. 4 Jahren
- Ideen für eine Eltern-Kind-Yoga-Einheit
- Yoga-Übungen für besondere Situationen z.B. bei Unruhe, Streit, Angst
- Methodik und Didaktik, Ziele und Grenzen

Yoga unterstützt Kinder dabei, ein positives Selbstkonzept zu entwickeln und fördert Selbstbewusstsein, Konzentration und Lebensfreude. Auch ohne eigene Yogaerfahrungen wird es möglich sein, anschließend spielerische Yoga-Angebote im eigenen Praxisumfeld anzubieten.

Bitte eine rutschfeste (Yoga-) Matte, Decke, Kissen, Sportkleidung und Lust auf Bewegung und kindliches Experimentieren mitbringen.

Gruppengröße: max. 25 TeilnehmerInnen

Referentin	Christiane Hosemann, Entspannungspädagogin, Yogalehrerin
Termin	22.01.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Da flog die Maus ins Glück

Ein Praxis-Projekt zur Positiven Psychologie in der Kita

An diesem praxisorientierten Fortbildungstag reisen wir zusammen mit der kleinen Maus Lewi ins Glück.

Fantasievoll verpackt in eine Bilderbuch-Geschichte lernen Sie die Grundlagen der Glücksforschung und der Positiven Psychologie kennen und in der Kita umzusetzen. Hierbei geht es um alles, was Menschen und Kinder „aufblühen“ lässt! Um Ressourcen, Stärken, Werte und Selbstwirksamkeit.

Aus dem Inhalt:

- Sie erhalten Hintergrundwissen zu mentaler Gesundheit und einer positiven Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern.
- Sie durchlaufen die 5 Stationen des PERMA – Modells der Positiven Psychologie: Positive Emotionen, Konzentration und Stärken, Positive Beziehungen, Sinn und Verantwortung.
- Sie lernen u.a. den Freude-Sammler, die Stärken-Schmetterlinge und die Stolperchen kennen und singen ihre Songs. Daraus entsteht ein Leitfaden zur Umsetzung eines Glücksprojekts in der Kita.
- Die Geschichte aus dem Bilderbuch erweitern wir mit vielfältigen Übungen und Spielen, mit denen sich die jeweiligen Aspekte in unterschiedlichen Settings des Kita-Alltags ganz konkret umsetzen lassen.
- Sie fördern Resilienz, psychische und mentale Gesundheit und Empowerment und machen diesen Fortbildungstag zu einer echten Ideen-Fundgrube für „Glücksmomente“ in der Kita – für alle Beteiligten!

Ein umfangreiches Handout, Lieder-Sammlung und Kopiervorlagen erleichtern die Umsetzung.

Gruppengröße: max. 25 TeilnehmerInnen

Referentin	Christiane Hosemann, Entspannungspädagogin, Yogalehrerin
Termin	23.01.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Frühkindliche Bewegungsmuster - Teil II

und ihr Einfluss auf Emotionen und Verhaltensweisen

Jedes Kind wird mit einer Vielzahl von frühkindlichen Bewegungsmustern (Reflexen) geboren, die sich schon im Mutterleib entwickeln.

Idealerweise sollten diese Bewegungsmuster bei der Geburt ihre höchste Ausreifung haben, um dem Kind nach der Geburt das Überleben und die ersten Lernprozesse zu erleichtern. Mit fortschreitender Entwicklung werden diese frühkindlichen Bewegungsmuster gehemmt und im Zuge der Hirnreifung in Haltungsreflexe transformiert.

Wird dieser ideale Ablauf gestört, können Restreaktionen dieser frühkindlichen Bewegungsmuster verbleiben. Diese können – in Abhängigkeit ihrer Intensität – dann einen störenden Einfluss auf die nachfolgende kindliche Entwicklung ausüben.

In dem Ergänzungsmodul „Frühkindliche Bewegungsmuster Teil II“ beschäftigen wir uns mit Bewegungsmustern, die ihren Einfluss eher auf die emotionale Entwicklung und somit auch auf die Verhaltensweisen des Kindes nehmen.

Es werden Themen beleuchtet wie:

- Ergänzungsmodul auf Frühkindliche Bewegungsmuster (Reflexe) in Bezug auf die emotionale, sprachliche, motorische Entwicklung sowie Verhaltensweisen
- Veranschaulichung an einzelnen Fallbeispielen
- Tipps für ErzieherInnen und Eltern

Hinweise:

- Bitte denken Sie an bequeme Kleidung
- und an eine Yogamatte

Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin Elisabeth Radebold, Ergotherapeutin

Termin 08.03.2024

Zeit 09:00–13:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Was braucht die inklusive Kita

Die Arbeit in inklusiven Kindertageseinrichtungen ist mehr als eine Frage der Haltung. Dennoch ist eine Haltung, die an der Akzeptanz der Vielfalt der Gemeinschaft orientiert ist, eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen inklusiver Pädagogik. Darüber hinaus sind theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten von Nöten, um inklusive Bildungsprozesse zu fördern.

Die Fortbildung widmet sich grundlegenden Fragen und Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis der frühkindlichen Pädagogik.

Thema und Zielsetzung

Die Teilnehmenden setzen sich mit den Grundlagen und den Herausforderungen von Inklusion in Kindertageseinrichtungen auseinander, kennen die Definitionen und Dimensionen von Inklusion und Integration sowie deren Rechtsgrundlagen und lernen Instrumente, Methoden und Prozesse in inklusiven Kindertageseinrichtungen kennen.



Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin Silke Frerichs, B. A. Soziale Arbeit, Trainerin, Coach, Supervisorin

Termin 21.02.2024

Zeit 09:00–16:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Chancen, Grenzen und Hürden

Partizipation von Kindern und deren Sorgeberechtigten ist eine grundlegende Anforderung in Kindertageseinrichtungen.

Sie erfordert neben methodischem Wissen der pädagogischen Fachkräfte auch eine gemeinsame Haltung des Teams zu Formen, Rahmen und Umfang der Beteiligung.

In dieser Fortbildung gehen wir den Fragen nach, wie partizipative Prozesse in der Kita umgesetzt werden können und welche Grenzen und Hürden das Handeln beeinflussen und erschweren könnten.

Thema und Zielsetzung

Die Teilnehmenden kennen die Definitionen von Partizipation sowie deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung und können partizipative Prozesse initiieren und methodisch gestalten. Die Teilnehmenden reflektieren das eigene Verständnis und die eigene Haltung von Beteiligungsprozessen in der pädagogischen Praxis.



Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin Silke Frerichs, B. A. Soziale Arbeit, Trainerin, Coach, Supervisorin

Termin 25.09.2024

Zeit 09:00–16:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Kinder im Kontext von Familiensystemen

mit psychischen Belastungen und anderen Auffälligkeiten

Das Seminar „Kinder im Kontext psychisch belasteter/auffälliger Familiensysteme“ hat zum Ziel, spezifische und unspezifische Verhaltensweisen betroffener Kinder als Kompensationsstrategien dieser Kinder zu erkennen und zu verstehen.

Die Umstände, in denen Kinder heute aufwachsen haben sich in den letzten Jahren zum Teil erheblich erschwert. Dazu gehören Umweltbelastungen, Arbeitsverdichtung, Armut, psychische „Auffälligkeiten“ der Bezugspersonen/nahestehender Menschen, uvm. Für Fachkräfte bedeutet das, diese Komplexität zu erfassen, zu verstehen und Verständnis zu entwickeln und handlungssicherer zu werden.

Ziele und Inhalte:

Kinder in belasteten Kontexten und Familiensystemen wahrnehmen, verstehen und sicherer handeln.

Methoden:

Theorie- und Praxisveranstaltung mit theoretischem Input, Impulsaustausch, Fallarbeit und Diskussion.

Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin	Claudia Chodzinski, Diplom Sozialarbeiterin, Systemisches Coaching
Termin	03.04.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Stabile Bindung und Beziehung

im professionell pädagogischen Alltag

... eine Voraussetzung für die Entwicklung von Schutz- und Resilienzfaktoren von Kindern

Die Themen „Sichere Bindung“ und „Resilienz“ werden im pädagogischen Alltag häufig im Zusammenhang genannt. Wie bedingen sich „Bindung und Resilienz“ gegenseitig und was bedeutet das für die individuelle Persönlichkeits-/Entwicklung von Kindern? Was sind Schutzfaktoren kindlicher Entwicklung und was sind Resilienzfaktoren und wie können wir diese im pädagogischen Alltag stärken und somit zu einer guten Entwicklung von Kindern beitragen?

Ziele und Inhalte:

Stabile „Bindungen und Beziehungen“ im pädagogischen Alltag sind eine wichtige Voraussetzung für eine förderliche Entwicklung von Kindern. Die Bedeutung von Schutz- und Resilienzfaktoren spielen dabei eine besondere Bedeutung und sollen in diesem Seminar zusammenhängend betrachtet werden.

Methoden:

Veranstaltung mit theoretischem Input, Impulsaustausch, Fallbeispielen und Diskussion.

Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin	Claudia Chodzinski, Diplom Sozialarbeiterin, Systemisches Coaching
Termin	12.09.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Schwierige Elterngespräche

Keine Angst vor schwierigen Elterngesprächen

Das Seminar bietet eine Einführung in die Lösungsorientierte Gesprächsführung nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg. Wir beschäftigen uns mit Haltung und Menschenbild, Umgang mit Widerständen und Ambivalenzen und üben anhand von Fallbeispielen „schwierige Elterngespräche“ und andere Gesprächssituationen. Ziel ist stets, für alle Beteiligten gute Lösungen zu kreieren und Kooperation zu ermöglichen.

Ziele und Inhalte:

Input zur Lösungsorientierten Gesprächsführung nach Berg und de Shazer. „Schwierige“ Gesprächsführung mit Eltern mit Leichtigkeit und Kompetenz meistern.

Methoden:

Theorie- und Praxisveranstaltung/Präsenzveranstaltung mit theoretischem Input, Impulsaustausch, üben von Gesprächsführungssituationen.

Gruppengröße: max. 25 TeilnehmerInnen

Referentin	Claudia Chodzinski, Diplom Sozialarbeiterin, Systemisches Coaching
Termin	14.11.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Will es nicht, oder kann es nicht...?

Vorläuferfähigkeiten zur Erlangung der Schulfähigkeit

Das ist immer die große Frage die sich ErzieherInnen stellen, wenn ein Kind eine Aufgabe bekommt, die es gar nicht oder nicht richtig erfüllt.

Viele Kinder zeigen immer häufiger schon im Kindergarten Schwierigkeiten in der Informationsverarbeitung und Automatisierung der zentralen Reizverarbeitung, z.B. in der Motorik, im Hören, im Sehen, in der Merkfähigkeit, in der phonologischen Bewusstheit, in der Benennungsgeschwindigkeit und der Wortfindung. Oftmals gelingt es den Kindern nicht, Bewegung und Handlung in Einklang zu bringen und Abläufe und Prozesse des Alltags zu automatisieren.

Bereits lange bevor Kinder systematisch lesen und schreiben lernen, erwerben sie wichtige Vorläuferfertigkeiten zur Erlangung der Schulfähigkeit. Der Eintritt in die Schule beziehungsweise das Erlernen der Buchstaben und der Beginn des Lesens und Schreibens ist nicht die Stunde Null des Schriftspracherwerbs.

Dabei sind insbesondere die phonologische Bewusstheit und die Benennungsgeschwindigkeit von großer Bedeutung.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung:

- Was sind Vorläuferfähigkeiten?
- Wie wichtig ist die Förderung der Vorläuferfähigkeiten im Kindergarten?
- Wie können Sie die Förderung der wichtigen Vorläuferfähigkeiten für eine gute Vorbereitung der Vorschulkinder in den Kita-Alltag einbinden
- Viele praktische Übungen zur Förderung der Vorläuferfähigkeiten

Hinweis:

Bitte denken Sie an bequeme Kleidung, Yoga- oder Sportmatte

Gruppengröße: max. 35 TeilnehmerInnen

Referentin	Annemarie Müller, Sprach- und Stimmtherapeutin, Logopädin
Termin	26.04.2023
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Autismus

(M)eine andere Wahrnehmung

Dieser Fachtag widmet sich ganz den unterschiedlichen autistischen Wahrnehmungen. Autismus ist eine andere Form des Denkens und des Seins, welche gemeinsam beleuchtet und erörtert werden soll.

Der erste Teil wird sich neben der theoretischen Aufklärung über autistische Wahrnehmungen auf folgende Themenbereiche konzentrieren:

- Theory of Mind
- Interaktion
- Kommunikation
- Wahrnehmung
- Interessen
- Bedürfnisse
- Motorik
- Struktur/Routine

Herausforderndes Verhalten

Darüber hinaus stellen wir uns gemeinsam den Fragen, was Sie als PädagogInnen tun können, wenn Sie Auffälligkeiten bei Kindern entdecken oder wenn sich das Kind besonders unauffällig bei Ihnen im Kindergarten/Hort zeigt, jedoch die Eltern von Schwierigkeiten im Alltag berichten.

Im zweiten Teil widmen wir uns dann den Schlussfolgerungen für den pädagogischen Alltag. Was können Sie als PädagogInnen tun, um Kindern mit Autismus einen sicheren Alltag in ihrer Einrichtung zu ermöglichen? Wo entstehen Grenzen und gibt es vielleicht individuelle „Out-of-the-Box“-Lösungen?

Dieser Teil wird mit einigen Gruppenarbeiten und offenen Fragerunden für individuelle Fragen ergänzt.

An diesem Tag möchte ich Ihnen als Autismusfachkraft zur Seite stehen, um Aufklärung anzubieten, Verständnis zu wecken oder gemeinsam an Problemen und Lösungsstrategien zu arbeiten.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referentin Hannah Schürholz

Termin 18.09.2024

Zeit 09:00–16:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Ringen und Raufen in der Kita

Durch friedliches Gegeneinander zum besseren Miteinander

Kinder wollen sich miteinander messen, sich aneinander ausprobieren, körperliche Grenzen erfahren. Dabei entwickeln sie für unsere Gesellschaft immer wichtiger werdende soziale und personale Kompetenzen. Für Betreuungs- und Erziehungspersonen ist dieses Verhalten oft nur schwer einzuschätzen, dabei ist ein kämpferisches Miteinander sehr gut geeignet, Sozialverhalten und den Umgang mit Konflikten kindgerecht zu entwickeln.

- Begriffsdefinition – Grundlagen und Ziele
- Sicherheit beim Ringen und Raufen
- Spiel- und Übungsformen ohne/mit direktem Körperkontakt
- Methodisch-didaktische Strukturierung von geplanten Bewegungsangeboten

Seminarziel:

Das Seminar dient der Orientierung und bietet Ihnen konkrete Unterstützung bei der Gestaltung eines Bewegungsangebotes für Ringen und Raufen in der Kita. Hierbei werden die Bedürfnisse der Kinder genauso berücksichtigt wie die konkreten Gestaltungsempfehlungen z.B. durch Regeln und Rituale.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referent	Torsten Sümlich, Dipl. Sportwissenschaftler
Termin	23.02.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Bewegung und Spaß

Angeleitete Bewegungseinheiten und psychomotorische Begleitung

Zurücklehnen und entspannt das Seminar verfolgen? ...Fehlanzeige!

In diesem Seminar sitzen Sie nicht nur einfach rum und machen sich Notizen, sondern Sie sind aktiv mit dabei. Dies ist kein „Muss“ aber ein motivierendes „Kann“.

Die Wichtigkeit von Bewegung für die Entwicklung von Kindern wird in fünf Bausteinen auf den Punkt gebracht. Das Zusammenspiel von angeleiteten und freien Angeboten wird diskutiert und deren passender Aufbau reflektiert. Außerdem unterscheiden wir Eigenschaften und Fähigkeiten der Kinder und wie man die Heranwachsenden zielgerichtet „führt“.

Also raus aus dem Alltag, rein in die Sportklamotten und los geht's!

Seminarziel:

Inspiration und Sensibilisierung für die Gestaltung eines vielfältigen kindgerechten Bewegungsangebotes. Neue Ideen von angeleiteten Einheiten und psychomotorische Betrachtungsweise auf Bewegungsinhalte.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referent	Torsten Sümlich, Dipl. Sportwissenschaftler
Termin	15.11.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Mehr Bewegung mit Musik

Musik, Sprache und Bewegung

Es geht hier um die originelle Verknüpfung der drei Bereiche Musik, Sprache und Bewegung. Am Anfang stehen Einstiegs- und pfiffige Bewegungsspiele. Klanggesten und einfache Orff-Instrumente kommen dabei zum Einsatz.

Dann stehen Spiel-, Tanz- und Bewegungslieder im Mittelpunkt. Zum einen werden überlieferte Kinderlieder vorgestellt, zum anderen praxiserprobte neue Kinderhits. Viele dieser neuen Titel sind größtenteils mit Kindern entwickelt worden. Das Repertoire umfasst eigene Stücke sowie solche aus der modernen Kinderliedszene. Manche Lieder regen zum Weiterdichten und Selbererfinden an. Liedgeschichten sind die Vorlage für Rollenspiele. Requisiten wie Tücher und Luftballons kommen zum Einsatz. Es gibt Tipps zum Singen mit Kindern.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referent	Wolfgang Hering, Autor von Kinderliedern, Musiker, Komponist
Termin	16.04.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Klangeschichten

und Spiel mit Orff-Instrumenten

Klangbausteine oder auch „klingende Stäbe“ genannt gibt es aus Metall und Holz. Es sind leicht spielbare Orff-Instrumente. Sie haben den Vorteil, dass sie tragbar sind, vielfältig kombiniert werden und viele Kinder auf einfache Weise mitwirken können. Dazu kommen die vielfältigen Rhythmusinstrumente und weitere Orff-Instrumente.

In dem Seminar werden zunächst Einstiegsspiele vorgestellt, dann Stücke mit einer Harmonie sowie mit dem pentatonischen Tonsystem. Das ist besonders für kleine Kinder interessant. Harmoniewechsel spielen noch keine Rolle. Alle Kinder können dann gleichzeitig mitspielen. Dann folgt die (einfache) Liedbegleitung zwischen zwei und am Ende drei Akkorden.

Bekanntes und neues Liedmaterial wird präsentiert. Die TeilnehmerInnen werden ermuntert, einfache Instrumente aus dem Musikschrank einzusetzen und neue musikalische Anregungen aufzugreifen, um auch das Singen mit Kindern abwechslungsreich zu gestalten.

Gruppengröße: max. 40 TeilnehmerInnen

Referent	Wolfgang Hering, Autor von Kinderliedern, Musiker, Komponist
Termin	17.04.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Mehrsprachigkeit

Leichter Deutsch lernen mit musikalischen Mitteln

Spiellieder, sowie Finger-, Klatsch- und Bewegungsspiele sind ein wichtiges pädagogisches Handwerkszeug für alle ErzieherInnen. Sie fördern auf spielerische Weise die frühe Kommunikation und Interaktion. Die Erfahrung zeigt: über die musikalische und motorische Ebene können insbesondere die Kinder einbezogen und aktiviert werden, welche in der Kommunikation Schwierigkeiten haben oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Da es auch in anderen Kulturen viele Fingerspiele und Kinderlieder mit tollen Spielideen gibt, bietet sich hier eine wunderbare Chance die vielfältigen Muttersprachen der Kinder einzubeziehen und einen Beitrag zu interkultureller Pädagogik zu leisten.

In diesem Webinar werden ausgewählte Verse und Lieder aus anderen Ländern (u.a. Türkei, Afghanistan, Syrien, Spanien, Italien, Afrika) mit den deutschen Textübertragungen vorgestellt. Alle TeilnehmerInnen können aktiv mitmachen. Wir laden alle zu einer musikalischen, mehrsprachigen Länderreise ein. Das Programm spricht auch Kinder an, die Deutsch als Zweitsprache haben. Ziel dieses Webinars ist es, Ideen zu sammeln, um interkulturelle und wertschätzende Arbeit in den pädagogischen Alltag zu holen. Ich habe vielfältige Erfahrungen durch meine Auslandsaufenthalte und die Arbeit mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Playbacks, alle Noten sowie Liedtexte werden zur Verfügung gestellt.

Gruppengröße: max. 40 TeilnehmerInnen

Referent	Wolfgang Hering, Autor von Kinderliedern, Musiker, Komponist
Termin	05.11.2024
Zeit	09:00–12:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Wie lernen kleine Kinder musikalisch?

Speziell für Kinder unter drei Jahren

Das Singen mit kleinen Kindern ist eine besondere Herausforderung. Die Melodien, Texte und Spieltipps müssen einfach gehalten sein. Der Tonumfang darf nicht zu groß sein. Wiederholungen und sparsame Silbensprache kommen gut bei den Kleinen an. Spielverse und Lieder in Kombination mit Bewegung fördern die Kinder. Die Motorik wird unterstützt und die Kleinkinder können sich die Texte viel besser merken. Über Rhythmus, Sprache und Melodien werden gleich mehrere Bereiche des noch immens prägbaren kindlichen Gehirns miteinander verknüpft. Darüber hinaus werden durch die Verbindung dieser Elemente die Konzentrationsfähigkeit und die Kreativität der Kinder gefördert. Der akustische Sinn und das Zusammenspiel der Wahrnehmungsbereiche werden geschärft. Das Musikprogramm muss abwechslungsreich sein.

In diesem Workshop werden Kinderverse, musikalische Spielideen und Bewegungslieder vorgestellt, die sich vor allem an U3-Kinder richten. Besondere Bedeutung haben dabei die Sprachförderung mit den Themenbereichen Wortschatz, Satzbau, Wortbildung und Prosodie. Kniereiter, Fingerspiele, Bewegungsgeschichten, rhythmische Kindergedichte und einfachste Lieder kommen zum Einsatz. Kindgerechte Musikinstrumente, die die Kleinsten zum Staunen und Mitmachen ansprechen, werden mit vielfältigen Spieltipps vorgestellt. Kleine Tänze und witzige Spiellieder sprechen besonders die Motorik an.

Gruppengröße: max. 40 TeilnehmerInnen

Referent	Wolfgang Hering, Autor von Kinderliedern, Musiker, Komponist
Termin	06.11.2024
Zeit	09:00–12:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Krippen
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Große Tiere des Waldes - kleinteilig erklärt

Teil I

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht kann viel entdecken. Gerade unser Wald ist Lebensraum vieler Tiere. Als Lern- und Erfahrungsraum bietet er allen, die sich für seine Bewohner interessieren, zahlreiche Möglichkeiten, Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern.

Gemeinsam wollen wir unsere heimischen Waldtiere und ihre Lebensstrategien kennenlernen. Auch wenn wir viele Tiere im Wald oft nicht zu Gesicht bekommen, verraten uns Spuren und Hinterlassenschaften, dass sie da waren. Wir begeben uns auf Entdeckungstour und suchen nach Fährten, Fraß- und Kots Spuren, Behausungen und anderen Zeichen.

Nach dieser Bestandsaufnahme beschäftigen wir uns mit der Lebensweise von Reh und Hirsch, Hase und Kaninchen, Dachs und Marder, Wildschwein, Fuchs und Co. Die vorgestellten Methodenreihen beinhalten Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele, Wissenseinheiten, Rätsel, Geschichten, Kreatives und Entspannendes. Mit dem erlangten Wissen und den vielfältigen Ideen lassen sich Kinder und Erwachsene für die Natur begeistern und in der täglichen Arbeit nachhaltig für die Belange der Umwelt sensibilisieren. Passende Literatur- und Materialempfehlungen und viele Praxistipps runden das Programm ab.

Die Veranstaltung findet überwiegend draußen statt. Für Einführung, Pausen und Abschluss steht das Seminarhaus zur Verfügung. Kaffee, Tee und andere Getränke können gegen eine Spende erworben werden.

Bitte wald- und wetterfeste Kleidung, sowie Verpflegung für den Tag mitbringen.

Gruppengröße: max. 20 TeilnehmerInnen

Referentin	Christiane Neugebauer, Zertifizierte Waldpädagogin
Termin	06.03.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	Waldforum Riddagshausen, Ebertallee 44, 38102 Braunschweig
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Kleine Tiere des Waldes - großartig erklärt

Teil II

Der Wald ist Lebensraum vieler Tiere. Die großen machen sich oft rar, aber auf die kleinen Tiere ist Verlass. Assel, Ameise, Spinne, Schnecke, Raupe, Schmetterling oder Käfer sind leicht zu entdecken und wecken das Interesse der Kinder.

Methodenreihen zu Bodentieren, Schnecken und Insekten zeigen Ideen für Aktionen und Spiele, bieten Wissenswertes und Kreatives, fördern Wahrnehmung und Bewegung. Mit Becherlupen, Bestimmungshilfen und viel Spaß begeben wir uns auf die Suche nach den kleinen Tieren des Waldes und lernen deren Lebensraum kennen. Passende Literatur- und Materialempfehlungen und viele Praxistipps runden das Programm ab.

Ausgehend vom Stoffkreislauf und der Laubzersetzung klären wir, was im großen Komposthaufen Waldboden passiert und wer daran auf welche Weise beteiligt ist. Wir unterscheiden Blätterfresser und Räuber, testen verschiedene Fangmethoden und üben uns im Erkennen der kleinen Waldarbeiter.

Schnecken in ihrer Langsamkeit und speziellen Lebensweise eignen sich besonders für die Naturerkundung mit Kindern. Wir lernen verschiedene Arten kennen, erfahren wie sie wachsen und leben, vor wem sie sich in acht nehmen müssen und was sie gerne fressen. Darüber hinaus gibt es Schneckengedichte, Geschichten, Fingerspiele und Kreatives. Höhepunkt wird ein spannendes Schneckenrennen sein.

Was krabbelt, summt und fliegt denn da? Wir befassen uns mit der Biologie und Vielfalt von Insekten. Was unterscheidet sie und was haben sie gemeinsam? Welche Lebensräume besiedeln sie und was gefährdet die Insekten? Kindgerechte Wissensvermittlung, Arbeiten mit Modellen, Kreativangebote, Spiel und Bewegung stehen auf dem Plan.

Die Veranstaltung findet überwiegend draußen statt. Für Einführung, Pausen und Abschluss steht das Seminarhaus zur Verfügung. Kaffee, Tee und Kaltgetränke können gegen eine Spende erworben werden.

Bitte wald- und wetterfeste Kleidung, sowie Verpflegung für den Tag mitbringen.

Gruppengröße: max. 20 TeilnehmerInnen

Referentin	Christiane Neugebauer, Zertifizierte Waldpädagogin
Termin	11.04.2024
Zeit	09:00–16:00 Uhr
Ort	Waldforum Riddagshausen, Ebertallee 44, 38102 Braunschweig
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

LandArt und Naturkunst

Kreative Beschäftigungsmöglichkeiten in der Natur

Natur kann durch verschiedene Erfahrungen erlebbar werden. Die künstlerische Beschäftigung mit und in der Natur weckt Kreativität und sensibilisiert die Sinne, regt die Phantasie an und fördert die Wahrnehmung, schafft Verbundenheit mit unserer Umwelt und erfüllt uns mit Glück und Zufriedenheit.

„Land Art“ ist eine faszinierende Kunst, bei der die Natur Lehrmeister, Werkstoff und Atelier in einem ist. Gestaltet wird mit gefundenen Materialien: Steinen, Holz, Blättern, Blüten, Früchten, Samen, Rinde, Zweigen, Erde, Sand, Wasser.

Zu Beginn machen wir uns anhand der Werke von Landartkünstlern wie Andy Goldsworthy mit dem Thema vertraut. Auf einem kurzen Spaziergang erschließen wir das „Atelier“ der vielfältigen Natur. Nach einigen Wahrnehmungsübungen und Aufgaben zur Einstimmung werden wir - allein oder in Kleingruppen - als „NaturkünstlerInnen“ tätig.

LandArt erfordert keine künstlerische Begabung, sondern lebt vom Tun. Lassen Sie sich von den meditativ-sinnlichen Erfahrungen beim kreativen Arbeiten in der Natur überraschen und inspirieren. Die Ergebnisse werden zum Abschluss fotografisch dokumentiert

Am Nachmittag fertigen wir Masken und Verkleidungen, geben Fundstücken einen Rahmen, gestalten Naturbilderbücher und Postkarten, spielen bunte Spiele und hören farbenprächtige Geschichten. Mit einfachen Anstößen lässt sich immer wieder Neues erfinden, denn unerschöpflich sind Formen- und Farbreichtum, Materialvielfalt, Licht- und Schattenwirkung, Muster und Strukturen in der Natur.

Sie erhalten ein Potpourri an Ideen zur Umsetzung kreativer Beschäftigungsmöglichkeiten in der Natur. Die Anregungen eignen sich für das künstlerische Arbeiten mit Gruppen aller Altersstufen. Tipps zum einfachen Präsentieren in der Natur und für Draußenausstellungen runden das Angebot ab. Es gibt passende Literatur- und Materialempfehlungen und viele Praxistipps.

Die Veranstaltung findet überwiegend draußen statt. Für Einführung, Pausen und Abschluss steht das Seminarhaus zur Verfügung. Kaffee, Tee und Kaltgetränke können gegen eine Spende erworben werden.

Bitte wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Gartenhandschuhe, Schere, Messer, Sammelbehälter und Fotoapparat mitbringen.

Gruppengröße: max. 20 TeilnehmerInnen

Referentin Christiane Neugebauer, Zertifizierte Waldpädagogin

Termin 29.10.2024

Zeit 09:00–16:00 Uhr

Ort Waldforum Riddagshausen, Ebertallee 44, 38102 Braunschweig

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

Starkes Ich – Starkes Wir

Selbstmotivation, Mut und Selbstvertrauen stärken

Dieses Seminar richtet sich an die Mitarbeitenden, die mutig, selbstsicher und selbstbewusst Ihren Alltag gestalten, sowie den Teamgeist stärken wollen.

In dem Seminar werden Wissen und Erfahrungen vermittelt, Erkenntnisse gefördert und die persönliche Entwicklung im schulischen und privaten Kontext unterstützt. Theoretische Inhalte wechseln sich mit praktischen Boxeinheiten ab.

Die aufregende, emotionale Erfahrung kommt dabei ganz ohne Wettbewerbsdruck und Verletzungsgefahr für die Teilnehmer aus. So wird der Wissenstransfer in den Alltag durch die praktischen Boxeinheiten auf denkbar dynamische Art und Weise erreicht. Diese neuen Erfahrungen motivieren, schweißen zusammen und machen stark für die bevorstehenden Herausforderungen.

Inhalte/Ziele:

- Die Einstellung und Haltung „Gemeinsam besser werden“ vermitteln.
- Werte wie Respekt, Fairplay und Teamgeist vermitteln.
- Sich selbst und andere motivieren können.
- Mit Stress, Druck und Rückschlägen souverän umgehen können.
- Resilienter werden.
- Vertrauen und Kommunikation fördern und verbessern.
- Den aufgestauten Stress abbauen. Danach ist der Körper entspannt und der Kopf offen für die neuen Impulse.
- Veränderung aktiv gestalten und Herausforderungen annehmen.
- Boxen auf der Meta-Ebene begreifen. Im Alltag gibt es keinen Gegner. Hier sind wir selbst unser größter Gegner. Es geht um die Auseinandersetzung mit uns selbst und die Feststellung, dass wir nur im Team gewinnen können, eben „Starkes Ich – Starkes Wir“

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referent	Christoph Teege, Box-Coach
Termin	28.05.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Lebendig in Verbindung mit sich selbst und anderen

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Haltung und Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg kennen. Neben theoretischen Einheiten wird in praktischen Übungen anhand konkreter eigener Beispiele erlebbar, wie man auch in angespannten Situationen Bedürfnisse erkennen und so ausdrücken kann, dass die Verbindung mit sich selbst und dem Gegenüber (wieder-) hergestellt wird. Außerdem werden wir gemeinsam erforschen, wie durch das bewusste Nähren von inneren und äußeren Kraftquellen die Resilienz, also das „Immunsystem der Seele“ gestärkt wird. Mit der Haltung der GFK erweitern die Teilnehmenden ihre Möglichkeiten klar, stimmig und wohlwollend zu kommunizieren und in Auseinandersetzungen gelassener zu bleiben.

Themen-Schwerpunkte:

- Haltung und Methode der GFK: Die 4 Elemente und das 4-Ohren-Modell
- Ausdrücken und Annehmen von Empathie, Wertschätzung und Dankbarkeit
- Ressourcen- und Resilienz-Stärkung
- Integration in den Alltag

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referent	Thomas Streipert, GFK-Trainer
Termin	10.09.2024
Zeit	09:00–17:00 Uhr
Ort	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023

Kommunikation auf allen Ebenen

Stressresilienz im Kita-Alltag

Dieses Seminar bietet eine umfassende und interaktive Möglichkeit, Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu stärken und gleichzeitig Strategien zur Stressbewältigung zu erlernen.

Kommunikation, die verbindet:

Erfahren Sie, wie Sie klare und einfühlsame Kommunikation mit Eltern, KollegInnen und Kindern aufbauen. Wir zeigen Ihnen bewährte Strategien, um Missverständnisse zu minimieren und die Zusammenarbeit zu stärken.

Stressresilienz und Selbstfürsorge:

Erfahren Sie, wie Sie mit herausfordernden Situationen gelassen umgehen können. Entwickeln Sie Bewältigungsstrategien, um Stress zu reduzieren und Ihre persönliche Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Effiziente Teamkommunikation:

Lernen Sie, wie eine offene und konstruktive Kommunikation innerhalb des Teams zu einer harmonischen Arbeitsatmosphäre führt. Erhalten Sie Einblicke in Methoden zur Konfliktlösung und zur Förderung einer positiven Zusammenarbeit.

Praxisorientierte Übungen:

Vertiefen Sie Ihr Wissen durch praktische Übungen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten auszubauen und das erlernte Wissen unmittelbar in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren.

Melden Sie sich jetzt an und erwerben Sie die Fähigkeiten, die Sie für die Kita-Arbeit von morgen benötigen. Gestalten Sie eine positive Umgebung, in der Kommunikation und Resilienz die Grundlage für ein erfolgreiches Kita-Team bilden.

Gruppengröße: max. 40 TeilnehmerInnen

Referentin Prof. Dr. Antje Helpup

Termin 24.04.2024

Zeit 09:00–16:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Kosten Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Anmeldefrist 30.11.2023

PERMANent GLÜCK-lich in der Kita

Dem Glück auf der Spur

Aufblühen im Kita-Alltag mit Kraftquellen der Positiven Psychologie und der Glücks-Forschung

Eine der spannendsten Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung zeigt, dass Belastbarkeit, Glück und Lebenszufriedenheit wie viele andere Lebenskompetenzen, erlernt und gefördert werden können.

Mit Wissen und vielen praktischen Methoden der Positiven Psychologie gehen wir auf Schatzsuche, was ErzieherInnen im Arbeitsalltag in der Kita benötigen, um „aufzublühen“, um sich resilient und positiv zu entwickeln und um regelmäßige Glücks- und Zufriedenheits-Erlebnisse im (Berufs-) Alltag machen zu können trotz so mancher Herausforderung.

Der Kurs orientiert sich an einem zentralen Modell der Positiven Psychologie – dem PERMA-Modell:

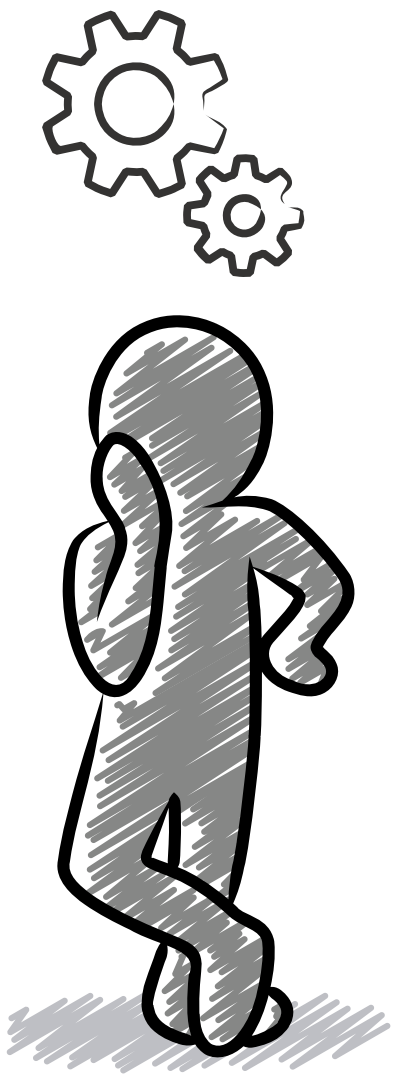
- **Positive Emotionen** – die Macht der guten Gefühle, ein positives Mind-Set entwickeln
- **Engagement** – eigene Stärken kennen und stärken, Flow erleben
- **Relationships** – positive Beziehungen stärken, Kommunikation, Vertrauen, Wertschätzung, Empathie
- **Meaning** – Werteorientierung, Sinn und Dankbarkeit erleben, Achtsamkeit leben
- **Accomplishment** – Ziele erreichen, Rituale nutzen

Sie erhalten dazu wissenschaftlich fundiertes, lebensbejahendes Know-How und erproben vielfältige konkrete Anregungen für „Glücks-Gewohnheiten“ im Kita-Alltag, im Team- Miteinander und im eigenen Lebensumfeld. Sie setzen damit eine Aufwärtsspirale in Gang, die Lebensfreude, Resilienz und Wohlbefinden erhöht. Und weil Glück ansteckend ist, profitiert und freut sich auch Ihr Umfeld

Ein umfangreiches Handout erleichtert die nachhaltige Umsetzung im Alltag.

Gruppengröße: max. 30 TeilnehmerInnen

Referentin	Christiane Hosemann, Entspannungspädagogin, Yogalehrerin
Termin	19.11.2024
Zeit	09:00–15:00 Uhr
Ort	Digitaler Fachtag
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten trägt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	30.11.2023



IT

WinKita

Einführung in das Kita-Verwaltungsprogramm

WinKita ist das Abrechnungsprogramm für die Kindertagesstätten im DRK KV Gifhorn. Hier werden die Daten der betreuten Kinder verwaltet und die Betreuungszeiten mit den Eltern, bzw. den Kommunen abgerechnet. WinKita dient auch dazu, Listen für die tägliche Arbeit zu erstellen (Anwesenheitslisten, Telefonlisten, Geburtstagslisten, etc.). Ebenso können Statistiken und Belegungsdiagramme aus WinKita heraus erstellt werden.

Ziel dieser Schulung ist der sichere Umgang mit dem Programm bei:

- An- und Abmeldung von Kindern
- Änderungen im Betreuungsumfang
- Abrechnung
- Einrichtungswechsel
- Listendruck
- Statistik

In dieser Schulung vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Kita-Verwaltungsprogramms WinKita. Sie werden die nötige Sicherheit erlangen, die es benötigt, um das Programm bedienen zu können. Während der Schulung erhalten Sie außerdem ein Handbuch als Schulungsunterlage, welches Sie dann später in der Einrichtung als Unterstützung bei allen Fragen nutzen können.

Bitte beachten: Diese Schulung umfasst zwei Tage.

Gruppengröße: max. 8 TeilnehmerInnen

Referentin	Carola Jordan
Termin	19. und 20.08.2024
Zeit	08:30–12:00 Uhr
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn, IT-Schulungsraum
Zielgruppe	Leitungen und Stellvertretungen aus der DRK Kitas
Kosten	8,00 Euro
Anmeldefrist	30.06.2024

Diamant Kassenbuch

Einführung in die Kassenführung mit Diamant

Die DRK Kindertagesstätten im Kreisverband Gifhorn e. V. führen ein Kassenbuch mit Hilfe der Software Diamant. Hier werden alle Bareinnahmen und -ausgaben gebucht.

Sie lernen Einnahmen und Ausgaben unter Zuhilfenahme der Kontierungshilfe zu buchen. Wir werden uns mit Aufteilungsbuchungen beschäftigen und Stornobuchungen veranlassen.

Wir widmen uns dem Erstellen von Quittungen, sowie dem monatlichen Kassenabschluss.

Nach einer Einführung erhalten Sie die Gelegenheit eigenständig einige Beispielbelege buchen zu können.

Sie erhalten während der Schulung einen Leitfaden zum Umgang mit dem Programm und einer Anleitung zu den unterschiedlichen Buchungen. Sie erlangen die nötige Sicherheit im Umgang mit dem Programm.

Gruppengröße: max. 12 TeilnehmerInnen

Referentin Carola Jordan

Termin 26.08.2024

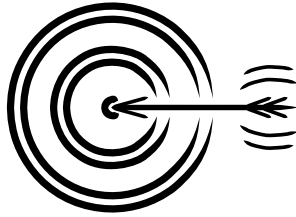
Zeit 09.00–11.00 Uhr

Ort DRK Kreisverband Gifhorn, IT-Schulungsraum

Zielgruppe Leitungen und Stellvertretungen aus DRK Kitas

Kosten 4,00 Euro

Anmeldefrist 30.06.2024



Expertengruppen

Expertengruppe Sprache

Sprache ist das wichtigste zwischenmenschliche Kommunikationsmedium. Durch Sprache können Kinder sich mit anderen Menschen verständigen, Beziehungen eingehen, Wissen erwerben sowie Bedürfnisse und Wünsche äußern.

Deshalb haben Sprache und Sprachentwicklung einen besonderen Stellenwert im täglichen pädagogischen Alltag in den Bildungseinrichtungen.

Mit Blick auf diesen pädagogischen Alltag und die Theorie wollen wir die Inhalte der Expertengruppe gemeinsam er- und bearbeiten. Anhand der evaluierten Themen werden wir uns Zeit für einen fachlichen Austausch nehmen.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referentin	Annika Reinhardt, Fachberatung			
Termin	08.02.2024	18.04.2024	05.09.2024	21.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Inklusion

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie er aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Behinderung hat. Jeder kann mitmachen. Wenn alle Menschen dabei sein können, ist es normal verschieden zu sein.

Mit Blick auf die Theorie und den pädagogischen Alltag wollen wir die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam er- und bearbeiten. Anhand der erarbeiteten Themen werden wir uns Zeit für einen fachlichen Austausch nehmen.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referentin	Annika Reinhardt, Fachberatung			
Termin	18.01.2024	07.03.2024	29.08.2024	07.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V.			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Integrationsgruppen			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Krippe

Kinder im Krippenalter sind „Entwicklungsriesen“. In keiner weiteren Lebensphase verläuft die Entwicklung so rasant, wie in den ersten Lebensjahren. Aus diesem Grund verlangt das pädagogische Handeln in Gruppen mit Kindern unter drei Jahren eine hohe Flexibilität und individuelle Handhabung.

Mit Blick auf die Theorie und den pädagogischen Alltag wollen wir die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam er- und bearbeiten. Anhand der erarbeiteten Themen werden wir uns Zeit für einen fachlichen Austausch nehmen.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referent	René Rieger, Fachberatung			
Termin	20.02.2024	29.04.2024	09.09.2024	25.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V.			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Krippen			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Kinderschutz

Seit Jahren erhöhen sich stetig die Kinderschutzzahlen prozentual im Vergleich zum Vorjahr laut dem statistischen Bundesamt. Durch die Covid-19 Pandemie war und ist es den Fachkräften der Jugendämter und dem Fachpersonal der Kindertagesstätten erschwert, potentielle Kinderschutzfälle zu identifizieren, da die meisten Kinder während der Pandemie die Kindertagesstätten nicht besuchen konnten. Dadurch haben die Fallzahlen während der Pandemie abgenommen. Das Fachpersonal des Jugendamtes schilderte jedoch, dass die potentiellen Kinderschutzfälle nicht rückläufig sind, sondern sich wieder erhöhen. Deshalb ist es wichtig sich noch intensiver mit dem Thema Kinderschutz in Zukunft auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Expertengruppe sind Maßnahmen zur Prävention und Prozessabläufe zum Schutz von Kindern in den Kindertagesstätten, Reflexionskultur für das eigene Handeln, sowie für das Handeln im Team und Partizipation in Bezug zum Kinderschutz. Weiterhin werden Verfahrensabläufe bei/vor jeglicher Gefährdung des Kindeswohls vorgestellt.

Ebenso möchte ich mit Ihnen die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam er- und bearbeiten.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referent	René Rieger, Fachberatung			
Termin	19.02.2024	30.04.2024	02.09.2024	26.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V.			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Mentoring

Für angehende Kita-Fachkräfte sind Kindertageseinrichtungen ein wichtiger Lernort. Was und wie dort gelernt wird ist allerdings bislang weder festgelegt noch systematisch mit den Ausbildungsinhalten an Fach- und Hochschule verzahnt. Diejenigen, die Fachschülerinnen und -schüler, Studierende kindheitspädagogischer Studiengänge und Quereinsteigende in der Praxis anleiten, übernehmen eine wichtige Rolle, sind jedoch nicht immer für diese Tätigkeit ausgebildet.

Diese Expertengruppe soll den Raum bieten, Standards zu erarbeiten und Fragen zu beantworten.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine.

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referentin	Max Jeep, Kitaleitung			
Termin	17.01.2024	22.04.2024	23.09.2024	18.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Stellvertretende Leitungen

Die stellvertretende Leitung trägt gemeinsam mit der Leitung die Verantwortung, dass der reibungslose Betrieb der Kindertagesstätte gewährleistet ist.

Dazu gehören viele unterschiedliche Aufgabenbereiche, zum einen die pädagogischen Standards und zum anderen die organisatorischen/administrativen Tätigkeiten. Aber auch die Vertretung der Leitung bei Abwesenheit und Mittlerposition zwischen Fachkräften und Leitung kann eine Rolle spielen.

Mit Blick auf die Theorie und die Funktion der stellvertretenden Leitung möchte ich mit Ihnen die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam er- und bearbeiten.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referentin	Stephanie Frobese, Fachberatung			
Termin	10.01.2024	10.04.2024	16.09.2024	11.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Stellvertretende Leitungen aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Entspannungspädagogik

In dieser Expertengruppe wollen wir Kontakt behalten, voneinander lernen und miteinander wachsen. Gemeinsam werden die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft festgelegt, bearbeitet und ausprobiert. Im Mittelpunkt stehen hierbei der Erfahrungsaustausch und die Erprobung neuer Ideen.

Bei den Treffen haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich ein fachliches Feedback zu holen für ein Projekt, eine Übung und vieles mehr. Schwierige Situationen lassen sich in kollegialer Supervision durchsprechen, Tipps und Erfahrungen austauschen.

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die die Ausbildung zum Entspannungspädagogen/zur Entspannungspädagogin absolviert haben.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Kindertagesstätten.

Referentin	Rebecca Kopmann, Fachberatung			
Termin	07.02.2024	07.05.2024	04.09.2024	20.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

Expertengruppe Neue Leitung

Als „neue“ Leitung begegnen einem vielfältige Aufgaben und Herausforderungen, die im Berufsalltag organisiert und bewältigt werden müssen. Dienstplanungsgestaltung, Platzvergabe, Elterngespräche, Mitarbeitergespräche, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung der Leistungsbeschreibung, Organisation von Dienstbesprechungen etc. Die zeitlichen Ressourcen für die Leitungstätigkeiten müssen deshalb gut strukturiert werden, um den hohen Aufwand an Aufgaben zu bewältigen, zumal viele Leitungen im Gruppendienst weiterhin tätig sind.

Fokus der Expertengruppe ist der Austausch zwischen den neuen Leitungen und der Fachberatung, um die Herausforderungen aktiv bewältigen können.

Ebenso möchte ich mit Ihnen die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam er- und bearbeiten.

Die Expertengruppe umfasst insgesamt 4 Termine

Der erste Termin findet im DRK Kreisverband statt, die weiteren Termine in den Einrichtungen.

Referentin	Rebecca Kopmann, Fachberatung			
Termin	14.02.2024	14.05.2024	17.09.2024	27.11.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Neue Einrichtungsleitungen aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			

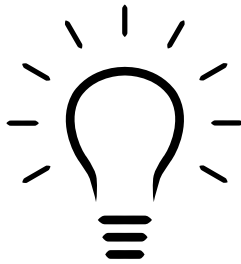
Expertengruppe Qualitätsmanagement

In der Welt der Kindertagesbetreuung ist die Qualität von zentraler Bedeutung, denn sie beeinflusst nicht nur die Entwicklung der Kinder, sondern auch das Arbeitsumfeld der MitarbeiterInnen und das Vertrauen der Eltern.

Qualitätsmanagement geht über das bloße Erfüllen von Standards hinaus. Es schafft klare Strukturen und effiziente Prozesse.

Diese neue Expertengruppe verfolgt ein ehrgeiziges Ziel: Sie möchte den Nutzen des Qualitätsmanagements in unseren Einrichtungen wieder in den Fokus rücken und gleichzeitig die Erlebbarkeit der Vorteile für alle Beteiligten auf eine neue Ebene heben. Gemeinsam wollen wir unser bestehendes Qualitätsmanagement mit all seinen Prozessanweisungen, Checklisten und Formularen kritisch betrachten und es wieder zu einem nützlichen Werkzeug für unsere tägliche Arbeit machen.

Referentinnen	Julia Westphal und Angela Lippe			
Termin	30.01.2024	02.04.2024	27.08.2024	22.10.2024
Zeit	jeweils von 14:30–16:30 Uhr			
Ort	DRK Kreisverband Gifhorn e. V. - Raum Schweiz			
Zielgruppe	Leitungen und Stellvertretungen aus DRK Kitas			
Kosten	4,00 Euro			
Anmeldefrist	30.11.2023			



Weitere Schulungen

BrandschutzhelferIn

Ziele der Ausbildung sind der sichere Umgang mit und der Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung und zur Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) der Beschäftigten und der uns anvertrauten Personen.

Zum Ausbildungsinhalt gehören neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände und über das Verhalten im Brandfall.

Zum Ausbildungsinhalt gehören ebenso praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen.

Im Folgenden sind die wesentlichen Inhalte der Ausbildung stichwortartig aufgeführt.

Theorie

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z.B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen, z.B. Simulationsgeräte und Anlagen mit entsprechenden Aufbausätzen
- betriebsspezifische Besonderheiten (z.B. elektrische Anlagen, Fettbrände)

Dauer der Ausbildung

Für die Theorie sind 2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten vorgesehen. Und für die Praktische Ausbildung sind 120 Minuten eingeplant. Die Dauer der Ausbildung liegt komplett bei 3,5 Stunden.

Referent*in	Breitenausbildung
Termin	ab Juli 2024, individuell nach Absprache mit DRK Breitenausbildung
Zeit	individuell nach Absprache
Ort	individuell nach Absprache
Zielgruppe	alle Fachbereiche
Kosten	werden noch bekannt gegeben

Anmeldefrist

Schulungen für Servicekräfte

Reinigung und Küche

Der erste Teil der Schulung richtet sich an die Servicekräfte Reinigung.

Das Reinigen und Pflegen von Räumen in der Kita ist keine leichte Aufgabe.

In schmutzigen Räumen fühlen sich alle unbehaglich, im schlimmsten Fall empfinden wir Ekel. Pflege der Materialien dient dem Werterhalt und schließlich auch der Umwelt. Für die richtige Pflege werden umfangreiche Kenntnisse über die verarbeiteten Materialien benötigt.

In dieser Schulung werden einerseits Materialien und deren Reinigung und Pflege vorgestellt, andererseits die Reinigungsgeräte und Techniken besprochen. Ebenso werden Inhalte über den sicheren Umgang mit Reinigungsmitteln vermittelt. Die Servicekräfte erhalten Zeit zum Austausch, wie sie in „ihren Kitas“ reinigen.

Dauer der Schulung: 90 Minuten.

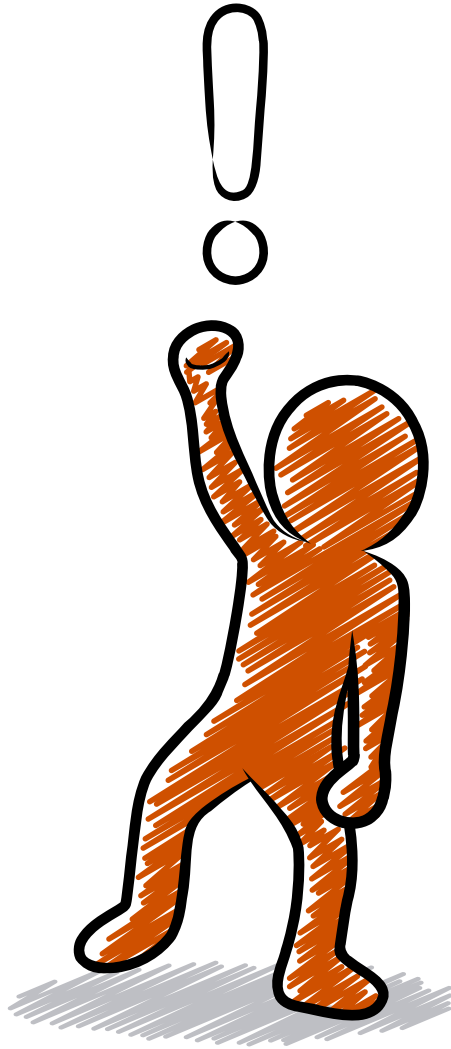
Der 2. Teil der Schulung richtet sich an die Servicekräfte Küche

Schulung nach §4 Lebensmittelhygiene-Verordnung

Lebensmittelvorbeugende Maßnahmen dienen der Gesunderhaltung der Kinder und Mitarbeitenden. Die Servicekräfte vertiefen ihre Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln, Lagerhaltung, Ausgabe von Mahlzeiten, Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Küche.

Dauer der Schulung: 60 Min.

Referentin	Evelyn Ehrhardt
Termin	individuell nach Absprache mit den SamtgemeindesprecherInnen
Zeit	individuell nach Absprache
Ort	individuell nach Absprache
Zielgruppe	Servicekräfte aus DRK Kitas
Kosten	Die Kosten übernimmt der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Anmeldefrist	



Referentenpool

Fort- und Weiterbildungen zur freien Planung

Der Referentenpool

Im anschließenden Teil dieses Fortbildungskataloges findet ihr eine Auswahl an Fort- und Weiterbildungen, die für eure individuellen Planungen, zum Beispiel eines Studientages, zur Verfügung stehen. Bei der Auswahl der Inhalte haben wir uns sowohl an euren Wünschen und Vorschlägen als auch an einem wiederkehrenden Angebot orientiert. Die angebotenen Themen und Termine stimmt ihr direkt mit dem Referenten ab. Einige der gelisteten Fort- und Weiterbildungen sind durchaus dazu geeignet, sie im Verbund mit zwei oder drei Kitas durchzuführen, vor allem auch deshalb, um die anfallenden Honorarkosten pro teilnehmender Einrichtung zu minimieren. Das dazu frei verfügbare Fortbildungsbudget pro Mitarbeiter für das Jahr 2024 beträgt 65,00 Euro.

Die Auswahl und Buchung der Fort- und Weiterbildungen dieses Pools sollte auf Grund der hohen Termindichte mancher Referenten zeitnah erfolgen. Ist die Veranstaltung festgelegt, informiert bitte umgehend auch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Die Abrechnung der Fort- und Weiterbildungen in eurer Einrichtung erfolgt über den digitalen Rechnungseingang.

Selbstverständlich steht es euch nach Rücksprache mit dem Fachbereich frei, auch Fort- und Weiterbildungen für eure Kita zu organisieren, die in diesem Katalog nicht aufgeführt sind. Gerne sind wir hier bei der Referentensuche behilflich und stehen bei allen Fragen jederzeit zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Referentenpool

Torsten Sümlich Bewegungseinheiten in Kindertagesstätten.....	67
Dr. Hubertuts von Schönebeck Kinder sind wunderbar!.....	68
Verena Maretzki Märchen im Kita-Alltag.....	69
Ursula Rosen Alles divers!.....	70
Annemarie Müller Info-Abende für Eltern.....	71
Britta Linke Eine Reise der vielen Möglichkeiten.....	72
Christoph Teege Starkes Ich – Starkes Wir:.....	73
Christiane Hosemann Der entspannte Weihnachtsmann.....	74
Stiftung Kinder forschen Bildung für nachhaltige Entwicklung.....	75
Anneliese Mosch Akku laden.....	76
Sandra Samrane Die Bedeutung des Freispiels.....	77
Umgang mit Trotzphasen.....	78
Petra Nadolny Wildkräuterwanderung.....	79

Bewegungseinheiten in Kindertagesstätten

Kinder in Bewegung bringen

In den Fitnessstunden, durch ausgebildete TrainerInnen, geht es inhaltlich darum, dass die Kinder in ca. 35-45 Minuten an unterschiedlichen Materialien (Reifen, Seile, Säcken, Hütchen, Tüchern etc.) ihre physiologischen, motorischen, sensomotorischen und sozialen Fertigkeiten verbessern.

Option I – Tageseinheit für die Kita:

In einer Kleingruppe von 10 Kindern begleitet ein/e pädagogische/r MitarbeiterIn das Bewegungsprogramm mit dem/der TrainierIn. Dann wird die Gruppe getauscht. Es kann individuell abgesprochen werden, wie viele Kitagruppen an dem Programm insgesamt teilnehmen möchten.

Option II – Langzeitprojekt in der Kita:

Über einen festgelegten Zeitraum oder ganzjährig, unterstützen ausgebildete TrainerInnen, das Kita-Team und führen gemeinsam mit den Kindern Bewegungseinheiten durch. Um eine individuelle Förderung gewährleisten zu können, wird eine Gruppengröße von 10 Kindern festgelegt. Dies hat den positiven Nebeneffekt, dass in den Gruppen die verbleibende Kinder-Zahl kleiner ist, so dass auch hier die PädagogInnen viel gezielter und individueller arbeiten können. Langfristig kann dann besprochen werden, dass die TrainerInnen das Angebot ohne Kita-Fachkraft durchführen.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist das eine willkommene Unterstützung für die MitarbeiterInnen in der Kita.

Versicherung über GUV (Gemeinde Unfallverband)

Referent	Torsten Sümlich, Diplom-Sportwissenschaftler
Anschrift	Braunschweig
Telefon	
E-Mail	torsten.suemlich@loewenkickers.de
Homepage	www.loewenkickers.de
Kosten	70,00 Euro pro Zeitstunde zzgl. MwSt. inkl. Material und Fahrtkosten
Zielgruppe	Kinder im Kindergarten- und Krippenalter von 2-6 Jahren

Kinder sind wunderbar!

Unterstützen statt erziehen

Wunderbar? Die Kinder können schon sehr anstrengend sein, und Eltern sind oft am Limit. Der Abend lädt Sie herzlich ein, einmal durchzuatmen und durch die Perspektive „unterstützen statt erziehen“ neuen Schwung in Ihre Beziehung zu den Kindern zu tragen. Auf dass sich die vielen ärgerlichen Alltagsprobleme effektiver lösen lassen.

Mir ist schnell klar geworden, dass Kinder Personen mit ihrer eigenen Sicht der Dinge sind. Das ist sehr herausfordernd – aber kann man sich darauf einlassen? Ich entspanne mich und mache meine Grenzen klar. Die Kinder wissen, woran sie sind. Ich lasse mir von den Kindern nichts gefallen, bedränge sie im Gegenzug aber auch nicht mit dem ewigen „Sieh das ein, ich habe recht“. So hat im Konflikt unsere Würde wieder gleichen Wert.

Die Zauberei im Kinderzimmer beginnt damit, dass ich mich um mich selbst kümmere, auch wenn die Kinder da sind. Denn ich bin der festen Überzeugung, dass sich die Liebe zum Kind nur wirklich entfalten kann, wenn wir uns gestatten, uns selbst zu lieben, so wie wir sind.

Dr. phil. Hubertus von Schoenebeck. Ich habe als Lehrer gearbeitet, bin Sachbuchautor zu Erziehungsfragen und seit über 30 Jahren in der Erwachsenen- und Familienbildung tätig. Ich habe erwachsene Kinder und Enkelkinder.

Elternabend - Vortrag mit Gespräch

Dauer ca. 2 Std. am späten Nachmittag oder Abend

Referent	Dr. Hubertus von Schönebeck
Anschrift	Am Dorfe 4, 29342 Wienhausen
Telefon	05149 98 70 43 Mobil: 0157 79 54 44 52
E-Mail	amication@t-online.de
Homepage	https://www.amication.de
Kosten	300,00 Euro zzgl. Fahrtkosten, auf Verhandlungsbasis
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Eltern aus Kita

Märchen im Kita-Alltag

Lebendigkeit, Sprachförderung, Interaktion, Projektarbeit

Das freie Erzählen von Märchen und Geschichten gehört weltweit zu den ältesten Kulturtechniken und wurde 2016 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Wer es erlebt, ahnt auch, warum: Es entsteht eine Gemeinschaft auf Zeit, und die „Märchenmagie“ sorgt für innere Lebendigkeit, Inspiration und Kreativität. Hier erfahren Sie, warum das so ist, was Märchen alles können und wie vielfältig Märchen im Kita-Alltag einsetzbar sind.

Inhalte:

- Basiswissen Märchen: Entstehung, Struktur, Wirkung
- Einsatzmöglichkeiten kennenlernen (Theorie und Praxis), Wahl eines Themenschwerpunkts möglich, aber nicht nötig: z.B. Sprachförderung, Diversität, Gestaltung von Interaktion, weiteres auf Anfrage
- Erzähltechniken kennenlernen
- Entwurf eigener Einsatzideen des Teams unter Anleitung

Modul ½ Tag, 4 Stunden

Gesamtkosten 295,00 Euro

Modul 1 Tag, 8 Stunden

empfohlen für

- große Teams ab 15 Personen und
 - Erarbeitung eines fertigen Konzepts für den Praxiseinsatz
- Gesamtkosten 490,00 Euro



Referentin Verena Maretzki, Journalistin, Dipl. Sozialpädagogin, Erzählkünstlerin
Anschrift Osterfelddamm 26, 30627 Hannover
Telefon 0511 80 09 35 05 Mobil: 0179 79 66 903
E-Mail mail@maerena.de
Homepage <https://www.wortweberin.de> <https://www.maerena.de>
Kosten 4 Std. - 295,00 Euro, 8 Std. 490,00 Euro inkl. MwSt. und Anfahrt
Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Alles divers!

Geschlechtliche Vielfalt in Kindertagesstätten

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten.

Sie soll neben der Vermittlung von grundlegendem Wissen über geschlechtliche Vielfalt den Fokus vor allem auf die ganz praktischen Fragen des Alltags richten: Was sagen das Personenstandsgesetz und das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz? Wie kann ich Eltern von Inter- oder Trans-Kindern sinnvoll unterstützen? Welche spezifischen Bedarfe haben Inter- oder Trans-Kinder? Welche Geschlechterklischees werden heute hinterfragt? Wie können Geschlechterrollen neu gedacht werden? Welches Material gibt es für ErzieherInnen, Eltern und Kinder?

Die Fortbildung beginnt nach einem kurzen Austausch der Teilnehmenden über ihre Erfahrungen und Erwartungen mit einem Fachvortrag über biologische, medizinische und rechtliche Aspekte von geschlechtlicher Vielfalt. In dem sich anschließenden Workshop werden konkrete Fragen zum Umgang mit Kindern und Eltern diskutiert. Zusätzlich informiert ein Infotisch über Fachbücher, Kinderbücher, Broschüren und Beratungsangebote zum Thema geschlechtliche (und sexuelle) Vielfalt.

Die Referentin Ursula Rosen ist Lehrerin im Ruhestand und Autorin des Kinderbuches „Jill ist anders“. Als Vorstandsmitglied des Vereins Intergeschlechtliche Menschen e.V. und als ausgebildete Peer-to-Peer-Beraterin hat sie vielfältige Erfahrungen mit der Thematik Intergeschlechtlichkeit und ist als langjährige Referentin für geschlechtliche Vielfalt mit vielen „queeren“ Themen vertraut.

Gruppengröße: 25 - 30 TeilnehmerInnen

Referentin Ursula Rosen

Anschrift

Telefon 0152 28 79 19 76

E-Mail

Homepage <https://www.alles-divers.de>

Kosten ab 300,00 Euro zzgl. Fahrtkosten, auf Verhandlungsbasis

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Info-Abende für Eltern

Gern biete ich gemeinsam mit Ihnen Themen wie

- Die Zunge ist die Chefin der Motorik...“
- Mundmotorik wozu?
- „Die Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz...“ oder anders gesagt Was ist der Zusammenhang zwischen Bewegung und Sprache?
- „Wir hören nicht nur mit den Ohren“: Zentrale Automatisierungsstörungen im Hören, Sehen und Bewegen als Ursache von Sprach-, Sprech- und Lernproblemen
- Oder Themen die für Sie noch wichtig sind

in Form von Eltern-Info-Abenden in Ihrer Kita oder auch in Ihrer Krippe an.
Sprechen Sie mich gern an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Referentin Annemarie Müller, Logopädisches Zentrum Im Fischerweg

Anschrift Fischerweg 96, 38518 Gifhorn

Telefon 05371 93 27 93

E-Mail logopaedischepraxis-mueller@web.de

Homepage

Kosten 400 Euro für zwei Stunden

Zielgruppe Eltern aus Kita und Krippe

Eine Reise der vielen Möglichkeiten

Workshop Klangschalen

Klänge können Fantasie, Entspannung, Bewegung, Konzentration, Achtsamkeit und Kreativität fördern.

Mit Hilfe von Klangschalen finden wir einen Ort der Ruhe, wo die Körperwahrnehmung geschult wird und jeder seinen inneren Gefühlen Ausdruck verleihen kann.

Bei der Arbeit mit Klangschalen werden unterschiedliche Bildungsbereiche angesprochen.

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen viele Möglichkeiten der Entspannung und des Stressabbaus, wie Spiele, Übungen, Experimente für den pädagogischen sowie privaten Alltag.

Theoretische Grundlagen werden erläutert:

- Klangschalen und ihre Wirkung
- Welche Materialien/Methoden hat eine Klangschale?
- Welche Möglichkeiten der Anwendung gibt es?
- Praktische Übungen, Spiele, Entspannungsmöglichkeiten

Förderung

Klangschalen sind im Elementarbereich, in der Krippe, für die pädagogische Fachkraft, für Kinder und Erwachsene einsetzbar.

Referentin Britta Linke, Erzieherin, Leitung der Kita Wagenhoff

Anschrift

Telefon 0172 1021260

E-Mail britta.linke@gmx.de

Homepage

Kosten nach Vereinbarung mit der Referentin

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Starkes Ich – Starkes Wir:

Selbstmotivation, Mut und Selbstvertrauen stärken

Dieses Seminar richtet sich an die Mitarbeitenden, die mutig, selbstsicher und selbstbewusst Ihren Alltag gestalten, sowie den Teamgeist stärken wollen.

In dem Seminar werden Wissen und Erfahrungen vermittelt, Erkenntnisse gefördert und die persönliche Entwicklung im schulischen und privaten Kontext unterstützt. Theoretische Inhalte wechseln sich mit praktischen Boxeinheiten ab.

Die aufregende, emotionale Erfahrung kommt dabei ganz ohne Wettbewerbsdruck und Verletzungsgefahr für die Teilnehmer aus. So wird der Wissenstransfer in den Alltag durch die praktischen Boxeinheiten auf denkbar dynamische Art und Weise erreicht. Diese neuen Erfahrungen motivieren, schweißen zusammen und machen stark für die bevorstehenden Herausforderungen.

Inhalte/Ziele:

- Die Einstellung und Haltung „Gemeinsam besser werden“ vermitteln.
- Werte wie Respekt, Fairplay und Teamgeist vermitteln.
- Sich selbst und andere motivieren können.
- Mit Stress, Druck und Rückschlägen souverän umgehen können.
- Resilienter werden.
- Vertrauen und Kommunikation fördern und verbessern.
- Den aufgestauten Stress abbauen. Danach ist der Körper entspannt und der Kopf offen für die neuen Impulse.
- Veränderung aktiv gestalten und Herausforderungen annehmen.
- Boxen auf der Meta-Ebene begreifen. Im Alltag gibt es keinen Gegner. Hier sind wir selbst unser größter Gegner. Es geht um die Auseinandersetzung mit uns selbst und die Feststellung, dass wir nur im Team gewinnen können, eben „Starkes Ich – Starkes Wir“

Termin, Dauer und Ort

- Termin: montags bis samstags
- Ort: Turnhalle oder Kursraum eines Sport-/Tagungshotels
- Dauer: 1 Tag von 9.00 bis 16.00 Uhr
- Gruppengröße: 10 bis 30 TeilnehmerInnen

Referentin Christoph Teege

Anschrift Hauptstraße 27, 31174 Ottbergen

Telefon 0176 20 04 17 98

E-Mail mail@christoph-teege.de

Homepage www.christoph-teege.de

Kosten 990,00 Euro inkl. MwSt und zzgl. Fahrtkosten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Der entspannte Weihnachtsmann

Spürt die Stille im Advent

Kreative Entspannungspädagogik gegen Weihnachtsstress

Die Vorweihnachtszeit bietet gute Gelegenheiten, Kindern positive Erfahrungen von Stille und Entspannung zu vermitteln. In dieser praxisorientierten Fortbildung steckt ein dickes Päckchen voller fröhlicher Ideen gegen Weihnachtsstress und für die Zeit danach. Sie fördern ein friedvolles Miteinander, Resilienz und Selbstwirksamkeit und zeigen: Entspannung macht Spaß – und ist kinderleicht!

Aus dem Inhalt:

- Chancen und Ziele von Entspannungspädagogik im Rahmen der ganzheitlichen Gesundheitsförderung von Kindern
- Unkomplizierte, bewegte und ruhige Entspannungsrituale- und Spiele aus unterschiedlichen Bereichen der Entspannungspädagogik
- Als Entspannungs-Adventskalender oder als Ruhepunkte, auch durch das ganze Jahr einzusetzen, z.B. Nikolaus-Yoga, Knister-Meditation, Weihnachtsmann-Massage, Keks-Schnapp-Maschine, Lichter-Meditation, Mini-Muskelentspannungs-Reise
- Ein komplettes Stundenbild für eine entspannte Weihnachts-/Adventsfeier, auch mit Eltern: „Spür die Stille im Advent“
- Was mache ich wenn...? – Methodik und Didaktik, welche Gelingens-Bedingungen im Außen und welche innere Haltung hilfreich sind.

Dauer der Veranstaltung: ca. 3,5 Stunden. Ein umfangreiches Handout ermöglicht die direkte Umsetzung in das eigene Praxisumfeld.

Referentin Christiane Hosemann, Kids Relax-Zentrum für Entspannungspädagogik
Anschrift Berliner Straße 34, 64409 Messel
Telefon 06159 - 1395
E-Mail info@kidsrelax.de
Homepage www.kidsrelax.de
Kosten 480,00 Euro
Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Stiftung Kinder forschen

Woher kommen eigentlich unsere Äpfel im Frühling? Was denken die Kinder über die Herkunft unserer Alltagsgegenstände? Wie geht einkaufen ohne Plastik? Oder auch: Wie kommen wir vom Nachdenken ins Handeln? Unsere Gesellschaft denkt um, und braucht Menschen, die verantwortungsvoll handeln. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung können Sie bereits Kita-Kinder darin stärken, Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit zu erforschen, besser zu verstehen und den Alltag entsprechend mitzugestalten.

Am Fortbildungstag beschäftigen Sie sich gemeinsam im Team mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Jungen und Mädchen auftauchen. Sie erleben, dass entdeckendes und forschendes Lernen eine Methode ist, die sich für Bildung nachhaltiger Entwicklung eignet.

- Hintergrundwissen über Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Praxisideen: Entdecken und Forschen nach dem Konzept einer BNE
- Praxisideen einer BNE für die Gestaltung des Kita-Alltags

Das erste Gespräch bezüglich dieser Fortbildung findet i.d.R. zwischen der Netzwerkkoordinatorin und der Kita-Leitung statt. In diesem Gespräch werden die Ziele einer BNE-Inhouse Fortbildung besprochen.

Anschließend gehört zum Konzept der Fortbildung, das die Trainerin mit der Einrichtung ein Vorgespräch mit Hilfe eines Leitfadens führt. Im Nachgang an die Fortbildung wird ein Nachbereitungsgespräch durchgeführt.

Die Inhouse-Fortbildung ist für 6 Stunden geplant und richtet sich an die gesamte Einrichtung, das heißt, dass neben dem pädagogischen Personal auch Küchenpersonal, HausmeisterIn, Reinigungskräfte etc. teilnehmen sollten.

Der Termin ist im Vorfeld mit der Netzwerkkoordinatorin Meike Schmidt im lokalen Netzwerk abzustimmen. Die Kosten für diese Inhouse-Schulung (1 Tag) belaufen sich auf 600,00 Euro zzgl. Materialkosten.

Bei einer Gruppengröße von über 16 Teilnehmenden wird die Fortbildung mit 2 TrainerInnen durchgeführt und die Kosten sind dann 900,00 Euro.

ReferentInnen TrainerInnen vom Haus der kleinen Forscher

Anschrift

Telefon

E-Mail meike.schmidt.Akademie@butting.de

Homepage

Kosten 600,00 Euro (bei mehr als 16 Personen: 900,00 Euro)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Akku laden

Auftanken für den Arbeitsalltag

Beschäftigte erleben in ihrem Arbeitsalltag zunehmenden Stress und steigende berufliche Herausforderungen. Häufig sind physische und psychische Beschwerden die Folgen.

„Akkuladen“ sensibilisiert Beschäftigte, sich regelmäßig bewusst und aktiv zu entspannen, um den eigenen Akku rechtzeitig wieder aufzuladen. Mehr Achtsamkeit im Umgang mit den eigenen Ressourcen und ein gesunder Umgang mit Stress verbessern das eigene Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Der Workshop gibt Impulse und Anregungen, mit den Folgen von Stress auf gesunde Art umzugehen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Entspannungstechniken und ihre Wirkungsweise kennen. Im Fokus steht das Erleben und Ausprobieren, um die erlernten Ansätze später erfolgreich in den Alltag einzubauen.

Inhalte des Workshops:

Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Möglichkeiten zur Entspannung:

- Techniken zur Kurzentspannung, z. B. durch Atmung
- bewegungsbasierte Ansätze, z.B. leichte Yoga- und Qi-Gong-Übungen
- weitere Techniken, z.B. Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung

Organisatorisches:

- Der Workshop dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden
- für 8 bis 12 Personen
- wahlweise in Präsenz oder digital

Referentin Anneliese Mosch, Präventionsberaterin AOK Niedersachsen

Anschrift Schleusendamm 2, 38518 Gifhorn

Telefon 05371 801-30645

E-Mail Anneliese.Mosch@nds.aok.de

Homepage

Kosten Das Seminar ist kostenfrei.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Die Bedeutung des Freispiels

in der Entwicklung des Kindes

Wie fördert man Kinder richtig? Müssen sie basteln und malen obwohl sie nicht mögen? Ist es wichtig sie möglichst früh an Musik, Sport und Sprachen heran zu führen oder suchen sie sich ihre Interessen selber? In diesem Kurs gibt es Antworten auf solche Fragen und mit der Neurobiologischen Grundlage wird es auf einmal ganz einfach zu verstehen was Kinder wann brauchen, wie man ihre Entwicklungsfenster nutzt und was Kinder zu starken Persönlichkeiten macht.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- neurobiologische Grundlagen
- sensible Phasen
- die Persönlichkeitsentwicklung
- die Grundlagen des Lernens

An diesem Tag erarbeiten wir die Grundlagen der kindlichen Entwicklung und erörtern was Kinder brauchen um sich optimal entwickeln zu können. Dabei wird sehr deutlich, das Aushalten oft schwieriger ist als Eingreifen.

Dauer und Gruppengröße

- Dauer: 1 Tag von 9.00 bis 16.00 Uhr
- Gruppengröße: bis zu 30 TeilnehmerInnen

Referentin Sandra Samrane

Anschrift Goslar

Telefon 0151 28 86 06 23

E-Mail

Homepage

Kosten 600,00 Euro zzgl. Fahrtkosten (Digital: 400,00 Euro)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Umgang mit Trotzphasen

Ist es gerade in der Pubertät oder ein unerzogenes Kind oder hat das Kind Nöte und Sorgen? Diesen Fragen gehen wir in dem Kurs nach und erörtern in welcher Lage welche Reaktion und welcher Umgang die richtigen sind.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Die „4 Pubertäten“
- Erklärungen für „trotziges“ Verhalten
- Wer fordert eigentlich wen heraus?
- Handlungsstrategien zur Deeskalation
- Ursachenforschung

Mit einer neurologischen Basis und vielen praktischen Fallbeispielen machen wir uns auf den Weg, Kinder ein wenig besser zu verstehen und adäquat reagieren zu können.

Dauer und Gruppengröße

- Dauer: 1 Tag von 09:00 - 16:00 Uhr
- Gruppengröße: bis zu 30 TeilnehmerInnen

Referentin Sandra Samrane

Anschrift Goslar

Telefon 0151 28 86 06 23

E-Mail

Homepage

Kosten 600,00 Euro zzgl. Fahrtkosten (Digital: 400,00 Euro)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Wildkräuterwanderung

9:00 Uhr Wildkräuterwanderung

Auf einer ca. 2-stündigen Wanderung lernen die Teilnehmer nutzbare Wildpflanzen kennen und was man mit ihnen machen kann. Unsere Natur ist vielfältig und genauso vielfältig ist die Welt der Wildpflanzen. Ob Küche, Kosmetik oder für unsere Gesundheit. Unterwegs sammeln die Teilnehmer ein paar heilkräftige Wildkräuter.

11:00 Uhr Süße Wildkräuterapotheke

Zurück stellen die Teilnehmer aus den gesammelten Pflanzen zwei Oxymels her. Einen Oxymel gegen Husten und einen Oxymel gegen Verdauungsbeschwerden. Ein Oxymel ist eine alte Tradition Heilmittel herzustellen. Es wird auch Sauerhonig genannt - Kinder sind oft ganz begeistert davon. Die Teilnehmer lernen woher Oxymels stammen, verschiedene Herstellungsarten und wie sich ihre Heilwirkung erklärt. Die hergestellten Oxymels nehmen die Teilnehmer mit nach Hause.

12:00 Uhr Mittagessen

Unser Mittagessen mit Wildkräutern bereiten wir gemeinsam zu und essen in Ruhe.

14:00 Uhr Giftpflanzen erkennen

Zum Abschluss lernen wir Wildpflanzen kennen, die besser nicht verarbeitet werden sollten. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Giftpflanzen kennen, welche Pflanzenteile giftig sind und wie die Vergiftungssymptome ausschauen. Des Weiteren lernen wir, wie wir auf Vergiftungen reagieren sollten.

Dauer

- 1 Tag von 09:00 - 15:00 Uhr



Referentin Petra Nadolny, Kräuterschmiede
Anschrift Stollbrockring 1A, 29392 Wesendorf
Telefon 05376 8403
E-Mail info@kraeuterschmiede.de
Homepage www.kraeuterschmiede.de
Kosten bis 15 TN 675,00 Euro, ab 20 TN 900,00 Euro
Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus DRK Kitas

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

uns ist es wichtig, unser Fortbildungsangebot stetig zu erweitern und auf eure Bedürfnisse zuzuschneiden. Wir wünschen uns, dass ihr in unseren Angeboten genau das wiederfindet, was ihr für eure tägliche Arbeit braucht.

Damit unser Angebot jedoch attraktiv bleibt und wir auch neue Themenbereiche aufnehmen können, sind wir immer auf der Suche nach Referentinnen und Referenten, die in einem Thema sicher sind und dieses in einer Veranstaltung an andere MitarbeiterInnen weitergeben können.

Gehörst Du vielleicht auch dazu?

Hast Du besondere Kenntnisse, Erfahrungen oder Kompetenzen, die auch andere in ihrer Arbeit weiterbringen können?

Möchtest Du selbst gern einmal eine Fortbildung gestalten und anderen Fachkräften anbieten?

Dann nimm Kontakt mit uns auf!

Gemeinsam können wir dann besprechen, wie aus Deiner Idee eine Fortbildung für unser zukünftiges Angebot werden kann. Gerne sind wir auch bei der Umsetzung behilflich.

**Wir freuen uns auf
Deine Vorschläge und Ideen!**



Notizen



Notizen

